



Mitteilungsblatt der Gemeinde **Türkenfeld**

mit amtlichen Bekanntmachungen, Mitteilungen von Vereinen, Verbänden und Organisationen

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 54 vom 5. März 2019

Neuer Ehrenbürger für Türkenfeld

Der Gemeinderat hat beschlossen, Altbürgermeister Klaß die höchste aller örtlichen Auszeichnungen zu verleihen: die des Ehrenbürgers. Georg Klaß war zwölf Jahre lang Türkenfelds erster Bürgermeister und hat sich über 36 Jahre ehrenamtlich für seine Heimatgemeinde engagiert. Bürgermeister Keller überreichte die Ehren-Urkunde am 17. Januar während des Neujahrsempfangs. Unser Bild zeigt (von links) Emanuel Staffler (2. Bürgermeister), Gabriele Klaß, Georg Klaß und Pius Keller (1. Bürgermeister).
(Lesen Sie auch auf Seite 2)

Foto: Gemeinde



Treffen der Gewerbeinitiative

Im November 2018 fand auf Einladung des Gewerbereferenten Ulrich Herb ein erstes Treffen der neu gegründeten Gewerbeinitiative Netzwerk Türkenfeld statt.

Zu diesem Treffen am 16. November 2018 kamen rund zwanzig Teilnehmer im Besprechungsraum im Sportheim des TSV Türkenfeld zusammen.

■ Ziel: persönlicher Austausch

In einer kurzen Einführung betonten sowohl Ulrich Herb als auch die Taubenschlag GbR als Initiatoren, dass das erklärte Ziel der Gewerbeinitiative im persönlichen Austausch liegt.

Das Netzwerk Türkenfeld soll Unternehmern, Freischaffenden und Gewerbetreibenden im Ort eine Kommunikationsplattform bieten, um sich ge-

genseitig kennenzulernen, auszutauschen und dort Synergien zu schaffen, wo es sich anbietet.

Nachdem diese Idee Zustimmung gefunden hatte, einigte man sich darauf, im Acht-Wochen-Rhythmus ein Treffen im Rahmen eines Stammtisches durchzuführen.

■ Ablauf der Veranstaltungen

Die Veranstaltung beginnt jeweils mit einem kurz gehaltenen Informationsblock zu wechselnden Themen und geht anschließend in ein ungezwungenes Beisammensitzen über.

Das nächste Treffen der Gewerbeinitiative Türkenfeld findet am 3. April um 20 Uhr im Sportheim des TSV Türkenfeld, An der Kälberweide 15, statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Für weitere Informatio-

nen steht Gewerbereferent Ulrich Herb gerne zur Verfügung.

Die Gewerbeinitiative Netzwerk Türkenfeld trifft sich im Jahr 2019 noch zu folgenden Terminen:

- 29. Mai
- 24. Juli
- 18. September
- 13. November

■ Möglichkeit zur Betriebspräsentation

Die Gemeinde Türkenfeld möchte den Türkenfelder Betrieben die Möglichkeit geben, sich auf der Gemeinde-Homepage unter der Rubrik „Wirtschaft und Gewerbe“ zu präsentieren.

Unter der Internetadresse „www.tuerkefeld.de/eintragung-in-das-gewerbe-register-1“ können Sie Ihren Betrieb zur Eintragung anmelden.

Ulrich Herb
Gewerbereferent



Innen- und Außenputze **Wärmedämmverbundsysteme**
Fliesen **Natursteine** **Trockenbau**

AUZINA GBR TEL. 0 81 93 / 79 10
RÖMERSTRASSE 5 82299 TÜRKENFELD
MAIL AUZINA@T-ONLINE.DE



Schmidt GmbH
Familienbetrieb seit über 45 Jahren

Heizung · Sanitär

An der Kälberweide 18 · 82299 Türkenfeld
Tel. 08193-6055
briefkasten@schmidt-tuerkenfeld.de



www.schmidt-tuerkenfeld.de

Neujahrsempfang der Gemeinde Türkenfeld 2019

Dank, Ehrungen und Mahnungen

(Fortsetzung von Seite 1)

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Bürgermeister Pius Keller alle geladenen Gäste. Ein besonderer Gruß ging in diesem Jahr an Altbürgermeister Georg Klaß mit Ehefrau Gabriele, seiner Familie und seinen Freunden, sowie all seinen Weggefährten der Türkenfelder Blasmusik über die Gemeinderäte, die ihm von 1972 bis 2008 zur Seite standen, bis hin zur ehemaligen Amtsleiterin Helga Baßmann.

■ Dank für gute Zusammenarbeit

Bürgermeister Pius Keller bedankte sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit, das ehrenamtliche Engagement und das Herzblut, das viele in ihre Arbeit stecken. Im Anschluss sprach er über den Ausbau der Türkenfelder Straße in Zankenhausen und den Hürden, die zu nehmen waren. Letztendlich wurde dieser Ausbau aber letztes Jahr erfolgreich beendet und ist nun eine große Bereicherung für Zankenhausen. Der nächste Schritt wird laut Pius Keller der Ausbau der Bahnhofstraße sein, die schon seit 20 Jahren in Planung ist und im Zuge der Dorferneuerung mit einem Zuschuss von 50 Prozent vom Amt für Ländliche Entwicklung unterstützt wird.

Bürgermeister Keller ehrte den Altbürgermeister Georg Klaß für seine überragenden



Zahlreicher Besuch: der traditionelle Neujahrsempfang war auch heuer gut besucht.

Foto: Gemeinde

Verdienste für Türkenfeld. Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 12. September 2018, dem Altbürgermeister Georg Klaß die Ehrenbürgerschaft zu verleihen. Georg Klaß hat sich 36 Jahre ehrenamtlich für seine Heimatgemeinde eingesetzt.

■ Ehrung für Verdienste in der Gemeinde

1972 wurde er in den Gemeinderat gewählt, dem er bis zum 30. April 1996 angehörte, davon von 1986 bis 1996 als Zweiter Bürgermeister. Er setzte sich damals gemeinsam mit dem damaligen Bürgermeister Peter Ofer für die Gemeindegebietsreform ein, was schließlich auch zum Erfolg führte.

Im Jahr 1996 wurde er dann zum Ersten Bürgermeister gewählt. Dieses Amt führte Georg Klaß bis zum 30. April 2008 aus. In dieser Periode war er auch Vorsitzender des Schulverbandes Türkenfeld. Da Musik sein Leben ist, war er während der Zeit von 1975 bis 1986 auch Vorsitzender des Musikvereins.

■ Große Erfolge während der Amtszeit Klaß'

In seiner Amtszeit als Bürgermeister konnte Georg Klaß große Erfolge erzielen wie beispielsweise den Ausbau von insgesamt 30 Straßen und den Neubau des Kindergartens Sumsemann mit einer Integrationsgruppe. Das Schulhaus wurde unter

Altbürgermeister Klaß mit einem Anbau im Osten erweitert, der zugleich einen großen Musikprobenraum beinhaltet.

■ Ortskerngestaltung und große Feiern

Der Kauf und die Renovierung des Linsenmann-Anwesens, ohne das der heutige Ortskern nicht vorstellbar wäre, die 1250-Jahrfeier im Jahr 1999 mit dem Mittelalterfest am Dorfweiher und dem historischen Festzug, das Baugebiet Burgbachstraße, das Einheimischenmodell Duringveld und viele weitere Maßnahmen wurden in der Ära Klaß umgesetzt.

Georg Klaß war 24 Jahre Gemeinderat und zwölf Jahre

Erster Bürgermeister der Gemeinde. Das sind insgesamt 36 Jahre voll ehrenamtlichem Engagement. Bürgermeister Keller übergab Georg Klaß die Ehrenurkunde mit herzlichen Glückwünschen und an dessen Frau Gabriele einen Blumenstrauß. In seiner Dankesrede fasste der neue Ehrenbürger Klaß zusammen,

„Es war nicht immer einfach, aber ich hab's gern gemacht“. Er dankte seiner Familie, den Mitstreitern und Wegbegleitern aus seiner Partei, den Freien Wählern – aber auch den Mitarbeitern im Rathaus, allen voran den Geschäftsstellenleitenden Helga Baßmann und Günter Hohenleitner, auf deren Unterstützung er als ehrenamtlicher Bürgermeister immer zählen konnte.

■ Wunsch nach mehr Miteinander

Am Ende wünschte sich Georg Klaß, dass das Miteinander und die Rücksichtnahme wieder mehr an die erste Stelle treten. Abschließend bedankte sich Bürgermeister Keller bei Elke Werner, Franz Pittrich und Robert Bulkescher für die Vorbereitung des Neujahrsempfangs und bei der Blaskapelle für die musikalische Umrahmung.

Zum Schluss wünschte Pius Keller allen ein erfolgreiches, friedliches und von Gesundheit und Gottes Segen geprägtes, glückliches Jahr 2019.

Radarkontrollen

Der Gemeinderat hat den Abschluss einer Zweckvereinbarung beschlossen.

Sie dient zur Übertragung von Aufgaben und Befugnissen im Rahmen der gemeindlichen Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 des Straßenverkehrsgesetzes an den Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern.

Mit der zuständigen Polizeifachdienststelle wurden zwölf Geschwindigkeitsmesspunkte aufgenommen, an denen Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden.

Seit Mitte Februar wird nun der fließende und der ruhende Verkehr überwacht.

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld** erscheint das nächste Mal am

4. Juni 2019

Anzeigenschluss: 21. Mai 2019

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Friedrich Maier
Tel. 08141/400134
Fax 08141/44170
anzeigen@ffb-tagblatt.de
www.ffb-tagblatt.de



Impressum

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld** erscheint vierteljährlich und wird zusätzlich an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern

Fürstenfeldbrucker Tagblatt,
Stockmeierweg 1,
82256 Fürstenfeldbruck

Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der 1. Bürgermeister der Gemeinde Türkenfeld, Pius Keller.

Redaktionelle Betreuung:
Christoph M. Seidel
Telefon 08146/998462
Fax 08146/94060
E-Mail: info@cms-presse.de

Anzeigen:
Markus Hamich,
Telefon 08141/400132,
Fax 08141/44170,

E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;

Druck: Druckhaus Dessauerstraße München

Anzeigen-Preisliste Nr. 74 gültig ab 1. Oktober 2018.

Alle Angaben und Informationen in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 27. Februar abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen und Institutionen beziehungsweise Veranstalter verantwortlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am 4. Juni 2019.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 20. Mai 2019.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde Türkenfeld wieder.

Silvesterritt 2018

Kurzmitteilungen

Trotz schlechtem Wetter Gelübde erfüllt

In den Weihnachtsferien ist der Türkenfelder Schulhof normalerweise verwaist. Nur am Vormittag des Silvestertages herrscht Leben auf dem Platz neben der Schönberggaula. Pferde werden gesattelt, Ponys vor eine winzige Kutsche gespannt, Schweife gebürstet und Gurte festgezogen. Hier und da wiehert es. Manches Pferd mag vor Aufregung nicht stillstehen und wird im Kreis herumgeführt, bis es endlich losgeht mit dem Silvesterritt.

Aschanti kann der ganze Rummel nichts anhaben. Gelassen schaut die irische Tinkerstute vor sich hin. „Sie ist die Ruhe in Person“, sagt Daniel Kiesewalter und lacht. „Aber sie ist auch schon 29.“

Eine Premiere ist die Veranstaltung für Walter Franz und seinen Buck. Dass dem Braunen später zwischen Blasmusik, Zuschauern und Weihwasser-Schauern die Nerven durchgehen, befürchtet der Besitzer nicht. „Er ist



Stolzer Ritt trotz Schmuddelwetter: ein Teilnehmer des Silvesterritts trotz stolz dem Regenwetter. **Foto: Gemeinde**

ein Westernpferd, das bleibt immer cool.“

Die 14-jährige Alina hat sich mit ihrer Stute Eda etwas abseits positioniert. „Der Trubel macht ihr nichts aus, aber sie ist rossig“, erklärt die jun-

ge Reiterin. „Das heißt, sie probiert sich den ganzen Männern hier anzubieten.“ Da es sich bei den Pferdemennern aber ausschließlich um Wallache handelt, werden Edas Flirtversuche vergeblich

bleiben.

Pünktlich um zwölf Uhr setzt sich der Zug aus rund 60 Reitern, fünf Gespannen, zwei Eseln und ein paar Hunden in Bewegung. Es sind etwas weniger Teilnehmer als in den letzten Jahren, was vermutlich dem kalten, grauen Regenwetter geschuldet ist. Auch die Zuschauer am Straßenrand haben ausnahmsweise viel Bewegungsfreiheit.

Mancher vierbeinige Teilnehmer erweist sich im Laufe der Veranstaltung dann doch als nicht ganz so nervenstark. Hier ein Scheuen, dort ein Tänzeln – doch die betroffenen Reiter schaffen es schnell, ihre Tiere wieder unter Kontrolle zu bringen.

Den geistlichen Part übernahm Pfarrer Klaus Distl mit der Segnung der Pferde. War es doch die Sorge um die Gesundheit der Tiere, die den Silvesterritt einst begründete.

Ulrike Osman

Volksbegehren

In Türkenfeld haben sich 31,4 Prozent der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger in die Listen für das Volksbegehren eingetragen.

Geschlossen

Das Einwohnermelde- und Standesamt hat vom 25. bis einschließlich 27. Juni 2019 wegen einer EDV-Programmumstellung geschlossen.

Aufräumen

Der Gemeinderat ruft alle Kinder, alle Bürgerinnen und Bürger, sowie die Vereine und Institutionen auf, sich an unserer Aktion „Saubere Landschaft“ zu beteiligen und mit aufzuräumen.

Die Treffpunkte am 30. März um 9 Uhr sind: in Türkenfeld der Parkplatz am Sportgelände und in Zankenhäusern das Feuerwehrhaus.

Alle Helfer dürfen sich im Anschluss mit einer Brotzeit stärken. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

GUTSCHEIN

Gültig bis 20.04.2019

20%

Rabatt auf einen Artikel*
- auch auf unser Kosmetik-Sortiment -

*Ausgenommen sind Angebotsartikel, Artikel die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen, Zuzahlungen, Bücher und Geschenkgutscheine. Keine weiteren Rabatte & Boni. Nicht kombinierbar. Nur ein Coupon pro Kunde im Aktionszeitraum.



Römer Apotheke

Römerstraße 3 82299 Türkenfeld
Telefon 08193 256 Telefax 08193 8676
Montag - Freitag: 8:00 - 18:30 Uhr • Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr

Beide Apotheken haben für Sie durchgehend geöffnet!

Ausgabe 03/2019 | Gültig bis 20.04.2019



Greifen Apotheke

Hauptstraße 55b 86926 Greifenberg
Telefon 08192 93000 Telefax 08192 930030
Montag - Samstag: 8:00 - 19:00 Uhr

Samstag bis 19:00 geöffnet!

Bepanthen

Wund- und Heilsalbe
je 20 g



Tiefpreis nur **3.98** statt 5,97

Sie sparen: über **33%***

Wirkstoff: Despanthenol; Anwendungsgebiete: Zur Unterstützung der Heilung bei oberflächlichen leichten Haut- und Schleimhautschädigungen. 1.) 100 g = 19,90 €

Grippostad C

Hartkapseln
je 24 Stück



Tiefpreis nur **6.98** statt 12,97

Sie sparen: über **46%***

Anwendungsgebiete: Zur sympt. Behandlung von gemeinsam auftretenden Beschwerden wie Kopf- und Gliederschmerzen, Schrupfen und Reizhusten im Rahmen einer einfachen Erkältungskrankheit. Bei gleichzeitiger Fieber oder erhöhter Körpertemperatur wirkt Grippostad C fiebersenkend. Durch die fixe Kombination der Wirkstoffe in Grippostad C kann bei Beschwerden, die überwiegend die genannten Symptome betreffen, keine individu. Dosisanpassung vorgenommen werden. In solchen Situationen sind Arzneimittel in anderer Zusammensetzung vorzuziehen. Hinweis: Schmerzmittel sollen über längere Zeit oder in höheren Dosen nicht ohne Befragen des Arztes eingenommen werden. Enthält: Lactose. 1.)

Voltaren forte

Schmerzgel
je 100 g



Tiefpreis nur **10.98** statt 19,90

Sie sparen: über **44%***

Wirkstoff: Diclofenac, Diethylaminol; Anwendungsgebiete: Lokale symptomatische Behandlung von Schmerzen bei akuten Prellungen, Zerrungen und Verstauchungen in Folge eines stumpfen Traumas z.B. Sport- oder Unfallverletzungen. Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben. 1.)

1.) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

* gegenüber unserem Normalverkaufspreis | ** gegenüber der UVP des Herstellers | Stand 18.02.2019 | Preisangaben in Euro inkl. Mehrwertsteuer. Alle Angebote gültig bis 20.04.2019 und solange Aktionsvorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblicher Menge. Artikel können auch ähnlich der Abbildung sein. Für Druckfehler und Irrtümer keine Haftung.

Aus dem Bauamt

Pläne, Baumaßnahmen und Naturschutz

■ Flächennutzungsplan

Die ersteeteiligungsphase zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes ist abgeschlossen. Aus der Bevölkerung gingen etwa 160 Stellungnahmen ein. Der Planungsverband wertet derzeit die Mitteilungen aus, die sich auch größtenteils auf die angedachte Gewerbefläche hinter der Schule bezogen haben.

Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen erfolgt in einer gesonderten öffentlichen Gemeinderatsitzung, die am 13. März stattfinden wird. In dieser Sitzung soll auch der Entwurf des Flächennutzungsplanes mit den eingearbeiteten Änderungen vom Gemeinderat gebilligt werden. Im Anschluss daran wird eine weitere Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange stattfinden. Die Bürger haben dann nochmal die Möglichkeit, sich zum Entwurf zu äußern.

■ Ausgleichsflächen

Eingriffe in die Natur und Landschaft sind durch Maßnahmen für die Natur auszugleichen. Ein Eingriff ist etwa die Ausweisung eines neuen Baugebietes. Landwirtschaft-

liche Flächen, die zu Bauland werden, müssen durch andere Flächen ausgeglichen werden.

Die Pflege und die Bewirtschaftung dieser Flächen werden im Bebauungsplan festgesetzt. So ist etwa der Einsatz von Düngemitteln zu unterlassen oder die Fläche darf nur einmal jährlich gemäht werden.

Im November 2018 hat die Gemeinde mit der Unteren Naturschutzbehörde eine Begehung aller als Ausgleichsflächen festgesetzten Flächen durchgeführt.

Die Flächen wurden an das Ökoflächenkataster beim Landesamt für Umweltschutz gemeldet. Maßnahmen, die an den Ausgleichsflächen von Seiten der Gemeinde oder von hierzu Verpflichteten auszuführen sind, sollen im Laufe des Jahres 2019 umgesetzt werden.

■ Bienenwiesen und Straßenbegleitgrün

Der Verein Mellifera e.V. hat das Netzwerk „Blühende Landschaft“ ins Leben gerufen: „Gemeinsam mit unseren Blühpaten, Sponsoren, Saatgutpartnern und Projektpartnern vor Ort lassen wir die Landschaft summen! Das

erfreut das Menschenherz, ist gut für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und Co. Und nützt auch unseren heimischen Singvögeln und anderen Wildtieren, die sich von Insekten ernähren“. Es werden insektenfreundliche Bewirtschaftungskonzepte entwickelt.



Das Saatgut wird vom Netzwerk finanziert und die Gemeinde muss die Flächen vorbereiten. Sollten Sie Interesse haben, die Blühstreifen in Ihrer Nähe zu pflegen oder anzupflanzen, sprechen Sie bitte das gemeindliche Bauamt an. Wir freuen uns über jeden engagierten Bürger.

■ Sanierung des Schwimmbades

Das gemeindliche Schwimmbad ist in die Jahre gekommen und hat Sanierungsbedarf. Allein für die Sanierung der Stahlbetonträger, welche durch das Chlor korrodiert sind, stehen 300.000 Euro im Raum. Weitere Sanierungsarbeiten sind im Bereich der technischen

Gebäudeausstattung an der Lüftung und Beleuchtung sowie am Schwimmbecken erforderlich.

Eine erste Kostenschätzung hat einen Sanierungsbedarf im mittleren einstelligen Millionenbereich aufgezeigt. Der Bund hat das Programm „Förderung von Sanierung kommunaler Einrichtungen“ gestartet. Hierbei werden Förderquoten von 40 bis maximal 90 Prozent genannt. Die Gemeinde Türkenfeld hat sich im Dezember 2018 um eine Förderung beworben.

■ Buswendeplatz an der Schule

Nach den Unfallverhütungsvorschriften der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung ist sicherzustellen, dass Schülerinnen und Schüler auf Pausenhofflächen während der Schulzeit nicht durch Kraftfahrzeuge gefährdet werden. Um dies zu gewährleisten, musste die Bushaltestelle auf den Lehrerparkplatz verlegt werden. Der Betrieb erfolgt derzeit provisorisch. Bauliche Maßnahmen werden voraussichtlich im Jahr 2019 erfolgen um die Verlegung der Bushaltestelle dauerhaft zu machen. Die Lehrerparkplätze wurden ebenfalls provisorisch gegenüber des kleinen Wertstoffhofes erstellt.

■ Sanierung der Bahnhofstraße

Als nächste Maßnahme der Dorfentwicklung ist die Sa-

nierung der Bahnhofstraße geplant. Hierbei wird von Seiten der Gemeinde auch die Wasserleitung erneuert und ein Regenwasserkanal errichtet.

Am 30. Januar fand eine Versammlung für die Anlieger statt, in der über die Planung informiert wurde. Hierzu hat der Planer Herr Kurz abschnittsweise die Planung vorgestellt. Mit der Maßnahme muss spätestens 2020 begonnen werden, damit die Baumaßnahme mit dem derzeitigen Fördersatz von 60 Prozent gefördert wird. Auf der Gemeindehomepage kann der Planungsentwurf eingesehen werden.

■ Betriebsleitung für das Entwässerungssystem

Zum 1. Januar 2019 übernimmt der Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Obere Amper die technische Betriebsleitung des Entwässerungssystem der Gemeinde Türkenfeld.

Die Fortleitung und Reinigung der Abwasser aus dem Gemeindegebiet wird schon seit 1973 vom Verband übernommen. Für sämtliche Anfragen die den Kanal betreffen steht den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Türkenfeld nun der Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Obere Amper zur Verfügung.

Die Verbrauchsgebührenabrechnung bleibt bei der Gemeinde.

Foto: Gemeinde



Verschenken Sie doch einen netten Abend beim Unterwirt!

Aschermittwoch Fischessen

Mittwoch, den 06. März 2019 (mittags und abends)

Regionale Fische aus Ammersee und der Fischzucht Birnbaum
Salzwasserfische und Krustentiere aus den 7 Weltmeeren

Thomas Fröschle mit seinem neuen Cabarett-Programm Ende Legende
Freitag, den 29. März 2019 Einlass 18 Uhr, Beginn 20 Uhr
Kartenvorverkauf unter 08193-99 95 17 oder direkt in der Wirtschaft

Travestie Show LADY LORDS & COMPANY mit Gerda Gans & Sushi Glas
Kabarett - Travestie und eine super witzige Show, die einfach nur sehenswert ist!!!
Freitag, 05. April 2019 & Samstag, 06. April 2019 Einlass 18 Uhr, Beginn 20 Uhr
Karten werden nur direkt im Gasthof verkauft - ohne Reservierung

Gründonnerstags-Kesselfleisch vom OX
Donnerstag, den 18. April 2019

„Zum Unterwirt“
Gasthof Hartl | Düringstr. 5 | 82299 Türkenfeld | Tel. 081 93/99 95 17 | kontakt@gasthof-hartl.de
Besuchen Sie uns auch gerne auf unserer Homepage: www.gasthof-hartl.de

Aufbau öffentlicher WLAN-Hotspots soll gefördert werden

Mit 15.000 Euro fördert die EU den Aufbau öffentlicher WLAN-Hotspots in Türkenfeld. Im Rahmen der Aktion „WiFi4EU“ hatte sich die Kommune vor einigen Monaten um einen Ausbau-Gutschein beworben. Wie Vizebürgermeister Emanuel Staffler nun erfahren hat, war die Bewerbung erfolgreich. Ziel ist es, ein europaweit einheitliches

WLAN-Netz für Bürgerinnen und Bürger an öffentlichen Orten und Begegnungsstätten aufzubauen. Wo genau ein Hotspot eingerichtet wird, soll der Gemeinderat entscheiden. Der Aufbau der Infrastruktur ist binnen der nächsten 18 Monate geplant. Ein Projekt-beziehungsweise Ausbaupartner muss hierfür noch gefunden werden.

Müll auf den Sonnenbänken

Es kommt häufiger vor, dass öffentliche Plätze wie Sonnenbänke (noch dazu unter Feldkreuzen!) als „Bühne“ herhalten müssen. Noch ärgerlicher wird es, wenn der dabei entstandene Müll einfach stehen und liegen gelassen wird. „Braucht's des?“

Foto: Gemeinde



Heckenrückschnitt zum beginnenden Frühjahr

Ziel 21

Richtlinien für's Zuschneiden

Große Resonanz

Überhängende Äste, Sträucher und Hecken machen den Verkehrsteilnehmern (Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer) immer wieder zu schaffen. Wegen der Überwüchse müssen an manchen Geh- und Radwegen Fußgänger und Radfahrer auf die Straße ausweichen. In Straßen ohne Gehwege wird die Straßenbreite vermindert, so dass dort kaum noch oder nur mit starker Behinderung des Verkehrs geparkt werden kann. Zudem werden Verkehrszeichen verdeckt und stark bewachsene Straßenecken sind auch für Autofahrer nur schlecht einzusehen, so dass das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße gefährlich ist. Auch Hecken, die zwar im unteren Bereich bis auf die Grundstücksgrenze zugeschnitten werden, aber im oberen Bereich in den öffentlichen Straßengrund hineinragen, stellen eine Verkehrsfährdung dar.

Die Gemeinde Türkenfeld bittet alle betroffenen Grundstückseigentümer dringend, ihre Hecken, Bäume und Sträucher bis auf die Grund-



Für sicheres Passieren: so sollten die Wege freigeschnitten sein.

stücksgrenze zurückzuschneiden. Auch abgestorbene Äste aus Bäumen müssen entfernt werden, damit beim Herunterfallen niemand verletzt werden kann.

■ Gemeinde zur Kontrolle verpflichtet

Die Gemeinde ist verpflichtet, dies zu kontrollieren. Sie wird in der Folge erforderlichenfalls die Grundstückseigentümer auffordern, den Überwuchs zu entfernen. Sollte dies nicht erfolgen, kann die Gemeinde nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz überhängende Hecken und Äste entfernen lassen und dies dem Grundstückseigentümer in Rechnung stellen. Grundstückseigentümer haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs ihrer Begrünung entstehen können.

Hinweise zum richtigen

nutzen können und keine Sichtbehinderungen entstehen. Bedenken Sie dabei, dass bei Regenwetter oder Schneefall der Grünbewuchs schwerer wird und dadurch noch weiter in den öffentlichen Verkehrsraum hineinhängt.

Beachten Sie das Lichtraumprofil, wenn Ihr Grundstück an die öffentliche Verkehrsfläche angrenzt. Die Anpflanzungen sollten bis zu einer Höhe von 2,50 Metern nicht über Rad- beziehungsweise Gehwege ragen und an Straßen nicht bis zu einer Höhe von 4,50 Metern. Schneiden Sie im Bereich von Straßenleuchten und Verkehrszeichen soweit zurück, dass die Leuchten in ihrer Beleuchtungsfunktion nicht behindert werden und die Verkehrszeichen problemlos aus mehreren Metern Entfernung gesehen werden können.

Grafik: Gemeinde

Rückschnitt: Weit über 80 Interessenten aus dem Landkreis Fürstentfeldbruck haben sich bis Mitte Februar bei ZIEL 21 angemeldet, um Ihre Dächer von Photovoltaik-Fachberatern kostenlos begutachten zu lassen. Bei dieser Vor-Ort-Beratung werden die Interessenten über die Eignung und baulichen Voraussetzungen der Gebäude informiert. Weiterhin erfahren sie, wie der selbst erzeugte und erneuerbare Strom am besten genutzt werden kann. Auch Fragen zu Stromspeicher, E-Mobilität oder Unterstützung der Heizung mit PV Strom werden beantwortet.

Die eingesetzten PV-Fachberater besitzen selbst seit Jahren PV-Anlagen und nutzen Stromspeicher sowie Elektroautos und können dadurch Erfahrungen aus der

Praxis weitergeben. Alle, die Interesse an einer kostenlosen Vor-Ort-Beratung zu Photovoltaik haben, können telefonisch einen Beratungstermin vereinbaren (08141-519225 oder per Mail an info@ziel21.de).

Groß war auch das Interesse an den bisher durchgeführten Informationsabenden, welche in einigen Gemeinden bereits stattgefunden haben. Bei diesen Vorträgen werden die Möglichkeiten und Nutzungen von Photovoltaik, die Modularten, die Wirtschaftlichkeit oder der Ablauf einer Vor-Ort-Beratung vorgestellt. Das Interesse an der dezentralen Energiewende nimmt Fahrt auf: Photovoltaik – ein Erfolgsmodell für Geldbeutel und Umwelt“ für Energie aus dem Landkreis für den Landkreis.

Bürgerversammlung

Am Donnerstag, den 11. April findet um 19 Uhr die alljährliche Bürgerversammlung statt. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen in den Hartl-Saal (Duringstr. 5, Türkenfeld). Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr, einer Vorschau auf Projekte für 2019 und einer Erläuterung zum Gemeindehaushalt, werden wieder langjährige Mitglieder der

Feuerwehr geehrt. Im Anschluss findet eine Infoveranstaltung von Ziel 21 und dem Klimaschutzmanagement des Landratsamtes zum Thema „Photovoltaik – ein Erfolgsmodell für Geldbeutel und Umwelt“ statt. Die Infoveranstaltung richtet sich vor allem an private Hausbesitzer. Der Vortrag informiert über die technischen Fragen, die Wirtschaftlichkeit und über weitere Themen,

100% Zufriedenheit bei Auto Schröder

ANZEIGE

Bei Kundendienst, Räderwechsel, Unfall- oder Lackierungsschaden, oder auch wenn das Auto spontan „nicht mehr so rund läuft“, ist jeder Autofahrer dankbar, wenn er eine stets zuverlässige Autowerkstatt an der Hand hat. Eine Werkstatt wie **Auto Schröder** in Türkenfeld – autorisierter

Servicepartner von Fiat Professional, Vertragswerkstatt von Automobilen Citroën – sowie technischer Reiseservicebetrieb für das Rumpf-/Basisfahrzeug. Auto Schröder kann zahlreiche Weiterbildungen und Auszeichnungen vorweisen, die von den unabhängigen Sachverständigen-

Organisationen wie dem TÜV Rheinland und ADAC getestet wurden. Werkstatt-Tests bringen mit präparierten mangelbehafteten Fahrzeugen ans Licht, ob die Mitarbeiter gewissenhaft arbeiten. Bei Auto Schröder wurden immer alle Mängel gefunden und beseitigt. Aber auch der Kunden-

service erhielt die Bestnote. So darf sich Auto Schröder mit seinen Mitarbeitern freuen, zu den besten Betrieben unter den weit über 500 getesteten Autowerkstätten zu gehören, wie die Urkundenübergabe (s. Bild) des „hervorragend bestandenem Testergebnisses“ bescheinigt.



auto-Schröder

Fiat Professional + Citroën Vertragswerkstatt
Freie Meisterwerkstatt aller Fabrikate
Lackierung + Unfallinstandsetzung

CITROËN **FIAT**
PROFESSIONAL
Vertragswerkstatt und autorisierter Servicepartner

MEISTERHAFT KOMPETENZ
FÜR ALLE MARKEN

42 Jahre
Auto Schröder

Technischer Reiseservice
für das Basisfahrzeug



Auto Schröder GmbH & Co. KG
Beurer Str. 10 • 82299 Türkenfeld
Tel. 08193/8419 • www.auto-ffb.de

Haushaltsjahr 2019

Informationen zum Haushalt 2019

Mit einem Gesamtvolumen von über 11,8 Millionen Euro erreicht der Haushalt 2019 seinen bisher höchsten Stand. Im Verwaltungshaushalt kann die Gemeinde mit Einnahmen von 8.745.400 Euro rechnen. Die größten Steuereinnahmeposten bilden das Auf-



Auf einen Blick: der Verwaltungshaushalt der Gemeinde.

Grafiken (2): Gemeinde

■ Ausgaben

Die Kreisumlage schlägt mit über 2 Millionen Euro zu buche. Der Landkreis erhebt zur Finanzierung seines ungedeckten Bedarfs von kreisangehörigen Gemeinden eine Kreisumlage, welche wiederum abhängig ist von deren finanzieller Leistungskraft. Zweck der Kreisumlage ist die Erfüllung der vielfältigen Aufgaben des Landkreises, wie zum Beispiel Berufsschulen, Kreiskrankenhäuser, Katastrophenhilfe, Ab-

fallbeseitigung oder die Aufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden. Mit über 2,7 Millionen Euro bilden die Personalkosten den größten Ausgabeposten. Die Gemeinde Türkenfeld beschäftigt insgesamt 102 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Für den Unterhalt und die Bewirtschaftung von Gebäuden, Straßen und sonstigen baulichen Einrichtungen sind insgesamt 823.350 Euro veranschlagt. 2019 sind keine großen Sanierungsmaßnahmen geplant, der Ausgabenansatz setzt sich aus einer Vielzahl von Maßnahmen zusammen für den Unterhalt

der gemeindeeigenen Liegenschaften und Grundstücke, Straßen sowie der leitungsgebundenen Einrichtungen. Für freiwillige Leistungen (Zuschüsse an ortsansässige Vereine und gemeinnützige Institutionen) werden 2019 insgesamt 31.400 Euro angesetzt.

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt zum 31. Dezember 2018 betrug 881.342,90 Euro. Für das Haushaltsjahr 2019 ist eine Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 531.600 Euro geplant.

Der Vermögenshaushalt sieht im Haushaltsjahr 2019 Einnahmen und Ausgaben in Höhe von insgesamt 3.033.100 Euro vor. Um die hohen Investitionsausgaben decken zu können ist eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 2.264.950 Euro eingeplant.

■ Investitionen

Folgende Investitionsmaßnahmen ergeben insgesamt den Ausgabeansatz von 3.033.100 Euro:

- Erwerb von Grundvermögen: 500.500 Euro
- Erwerb von beweglichen Anlagegütern: 123.000 Euro
- Hochbaumaßnahmen: 698.000 Euro
- Tiefbaumaßnahmen: 1.045.000 Euro
- Tilgung von Krediten: 363.100 Euro
- Gewährung von Darlehen: 300.000 Euro
- Zuweisungen für Investitionen: 3.500 Euro.

■ Schuldenstand

Der Schuldenstand zum 31. Dezember 2018 betrug 579.954 Euro. Der voraussichtlicher Schuldenstand zum 31. Dezember 2019 beträgt 216.854 Euro. Das bedeutet eine voraussichtliche pro Kopf-Verschuldung zum 31. Dezember 2019 von 57,83 Euro.

Aufgrund der großen Investitionsmaßnahmen im Bereich des Straßenausbaus, Erwerb von Grundvermögen sowie umfassende Sanierungsmaßnahmen an gemeindeeigenen Gebäuden ist damit zu rechnen, dass im Finanzplan-Zeitraum zur Finanzierung der geplanten Maßnahmen und Projekte Kreditaufnahmen in nicht unerheblichem Umfang benötigt werden.

■ Allgemeine Rücklage

Während des Haushaltsjahres 2018 wurden 591.650 Euro der allgemeinen Rücklage entnommen und 521.916 Euro wieder zugeführt. Damit weist die allgemeine Rücklage am 31. Dezember 2018 einen Soll-Bestand von 2.674.359 Euro auf. In den Planjahren 2019 bis 2021 sind zur Finanzierung der geplanten Maßnahmen Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage vorgesehen. Die Rücklagemittel werden – zur Finanzierung der im Finanzplan vorgesehenen Maßnahmen – voraussichtlich bis Ende 2022 bis auf die vorgeschriebene Mindestrücklage nahezu vollständig aufgebraucht sein.

■ Schlussbemerkungen

Die Ansätze im Haushaltsplan 2019 und im Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2022 wurden nach den Grundsätzen der Haushaltsklarheit und Haushaltswahrheit veranschlagt. Soweit keine sicheren Grundlagen zur Verfügung standen, wurden sorgfältige Schätzungen zur Grundlage der Ansätze gemacht. Die Ansätze weisen somit den geringsten möglichen Spielraum auf.

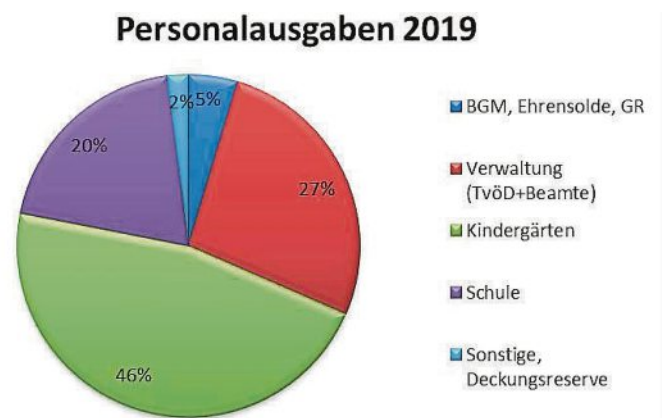
OSTEOPATHIE

FÜR KINDER UND ERWACHSENE

Rafael Milonas

PHYSIOTHERAPEUT · HEILPRAKTIKER

SALITERSTR. 24 · 82299 TÜRKENFELD
TEL. 0151 - 70 52 39 62 · WWW.OSTEOPATHIE-MILONAS.DE



Auto Nadler

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Renault- und Subaru-Vertragshändler
- Dacia-Vermittler und Vertragswerkstatt

Hauptstraße 27a | 86922 Eresing | Telefon 08193.9306-0
www.auto-nadler.de

Schreinerei

Thomas Wimmer

Schreinermeister
Bau- und Möbelschreinerei - Innenausbau

Telefon +49(0)8193 / 99 90 90 An der Kälberweide 10
Fax +49(0)8193 / 99 90 80 82299 Türkenfeld
www.schreiner-wimmer.de E-Mail: schreiner.wimmer@t-online.de

Richtlinien für Gewerbemeldungen

Rechte und Pflichten für Gewerbetreibende

■ Gewerbeausübung

Ein Gewerbe muss bei der zuständigen Gemeinde, Stadt oder Verwaltungsgemeinschaft (VG) angemeldet werden, wenn eine nach dem Gewerbeberechtigte, auf Gewinnerzielung ausgerichtete, selbstständige Tätigkeit ausgeübt wird. Ausgenommen sind freie Berufe, Urproduktion (Land-/Forstwirtschaft) oder Verwaltung eigenen Vermögens.

Zu den freien Berufen gehören die persönlichen Dienstleistungen höherer Art, zu deren Ausübung ein abgeschlossenes Studium erforderlich ist, sowie die künstlerischen Tätigkeiten. In diesen Fällen ist ein Nachweis über die Anerkennung als Künstler beim Finanzamt oder eine Versicherung bei der Künstlersozialkasse nötig.

Den Kern des Gewerberechts bildet die Gewerbeordnung (GewO). Zu den gewerbeberechtigten Nebengesetzen zählen namentlich das Gaststättengesetz (GastG) und die Handwerksordnung



Beim Anmelden eines neuen Gewerbes muss auf ein paar Dinge geachtet werden. Foto: Gemeinde

(HwO). Gewerbeberechtigt ist Ordnungsrecht und damit „Wirtschaftsüberwachungsrecht“. Ziel des Gewerbeberechtigt ist die Sicherung eines ordnungsgemäßen Wirtschaftsablaufs. Die Aufnahme gewerbeberechtigter Tätigkeiten ist grundsätzlich erlaubnisfrei, so weit nicht gesetzliche Erlaubnispflichten geregelt sind. Instrumente der Gewerbeüberwachung sind unter anderem die Anzeigepflicht, die

Untertragung sowie die Zulassungspflichtigkeit auf Grund von vorbeugenden (präventiven) Verboten mit Erlaubnisvorbehalt.

Untertragung sowie die Zulassungspflichtigkeit auf Grund von vorbeugenden (präventiven) Verboten mit Erlaubnisvorbehalt.

■ Anzeigepflichten

Die Anzeigepflicht bezieht sich auf die Errichtung von Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen und unselbstständigen Zweigstellen. Für Ihre Anzeige ist die Gemeinde, Stadt oder Verwaltungsgemeinschaft (VG) zuständig, in deren Gebiet Sie Ihren gewerblichen Betriebssitz haben (möchten). Eine Anmeldung müssen Sie immer gleichzeitig mit Beginn Ihres Gewerbes tätigen.

Einer Ummeldung müssen Sie dann nachkommen, wenn Sie entweder innerhalb der gleichen Gemeinde Ihren Betriebssitz verlegen oder Ihre gewerblichen Tätigkeiten ändern (verringern beziehungsweise erweitern). Das Gewerbe muss abgemeldet werden, wenn Sie entweder kein Gewerbe mehr ausüben oder Ihren Betriebssitz in den Zuständigkeitsbereich einer anderen Gemeinde verlegen.

Bereits das fahrlässige Unterlassen einer notwendigen Gewerbeanzeige erfüllt den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit. Die Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen im erheblichen Umfang ohne Gewerbeanmeldung stellt darüber hinaus den Tatbestand der Schwarzarbeit im Sinne des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung dar.

Für die Ausübung einiger Gewerbe (beispielsweise Makler, Gaststätten, Spielhallen und ähnliches) sind Erlaubnisse oder die Erfüllung von Zugangsvoraussetzungen zwingend erforderlich. Gewerbetreibende können natürliche und juristische Personen sein.

■ Gewerbeberechtigt ist nicht gleich Melderecht

Sollten Sie umgezogen sein und sollte sich auch Ihre Betriebsanschrift geändert haben, muss dies sowohl bei der Meldebehörde (privater Umzug) als auch im Gewerbeamt (Änderung der Betriebsanschrift) gemeldet werden.

Neuberechnung der Wassergebühren

Höhere Gebühren aufgrund von Investitionen

In den vergangenen Jahren wurden im Rahmen der Wasserversorgung kostenintensive Investitionen getätigt. Daneben schlugen Reparaturen von Wasserrohrbrüchen zu Buche ebenso wie höhere Wasserbezugskosten. Dies führte zu teilweise nicht unerheblichen Unterdeckungen. Nachdem die Wasserversorgung neben der Abwasserbeseitigung zu den kostenrechnenden Einrichtungen in der Kommune zählt, ist gesetzlich vorgeschrieben, dass sich die Kosten über einen Kalkulationszeitraum von vier Jahren decken müssen. Ende des vergangenen Jahres wurde daher eine Neukalkulation erstellt, die dem Gemeinderat in seiner Sitzung vom 5. Dezember 2018 vorgestellt wurde. Das Gremium hat sich eingehend damit befasst und eine Gebührenerhöhung einstimmig

angenommen. Die Verbrauchsgebühren erhöhen sich ab diesem Jahr von 1,07 auf 1,53 Euro pro Kubikmeter (m³) entnommenen Wassers.

Die Grundgebühren der Wasserzähler wurden ebenfalls angepasst:

- bis 5,0 m³/Stunde 26 Euro/Jahr (bisher 21,99 Euro)
- bis 10,0 m³/Stunde 40 Euro/Jahr (bisher 33,24 Euro)
- bis 20 m³/Stunde 53 Euro/Jahr (bisher 43,98 Euro)
- bis 30 m³/Stunde 80 Euro/Jahr (bisher 66,47 Euro)
- über 30,0 m³/Stunde 106 Euro/Jahr (bisher 88,46 €)

Auch die Gebühren für Bauwasserzähler und sonstiger beweglicher Wasserzähler

wurden angehoben auf 1,53/m³ entnommenen Wassers, ansonsten pro angefangene 100 m³ umbauten Raumes 3,70 Euro. Die neuen Gebührensätze traten ab 1. Januar dieses Jahres in Kraft, so dass diese bereits bei der nächsten Gebührenabrechnung im April zur Anwendung kommen. Dabei werden unter Berücksichtigung des Jahresverbrauchs die neuen Gebühren für das erste Quartal hochgerechnet, da die Abrechnungsperiode den Zeitraum von 1. April 2018 bis 31. März 2019 betrifft. Eine Feststellung des tatsächlichen Wasserverbrauchs zum Jahreswechsel war aus technischen Gründen leider nicht möglich, sodass nur ein anteiliger Verbrauch zum 01. Januar 2019 auf Grundlage des Gesamtverbrauches der Berechnung zugrunde gelegt wird.

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Frisör
Ulla Rehm
Thünefeldstraße 21
82299 Türkenfeld
Tel. 0 81 93/89 85

Geschäftszeiten:
Di., Do., Fr. 8.30-18.00 Uhr
Mittwoch 8.30-12.30/15.00-20.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr

WSP Versicherungsmakler oHG

Ihr kompetenter Partner in allen Versicherungsfragen!
Gerne überprüfen wir Ihren **Versicherungsbedarf**, sowie Ihre bestehenden Verträge!
Rufen Sie **unverbindlich** an und lassen Sie sich von unserem Team beraten!

WSP Versicherungsmakler oHG
Inhaberin Alexa Schmid-Dohrmann
Moorenweiser Str. 1
82299 Türkenfeld
Tel.: 08193 / 99 75 70
Fax: 08193 / 99 75 71
info@wsp-versicherungsmakler.de
www.wsp-versicherungsmakler.de

Einige unserer Partner im Überblick:

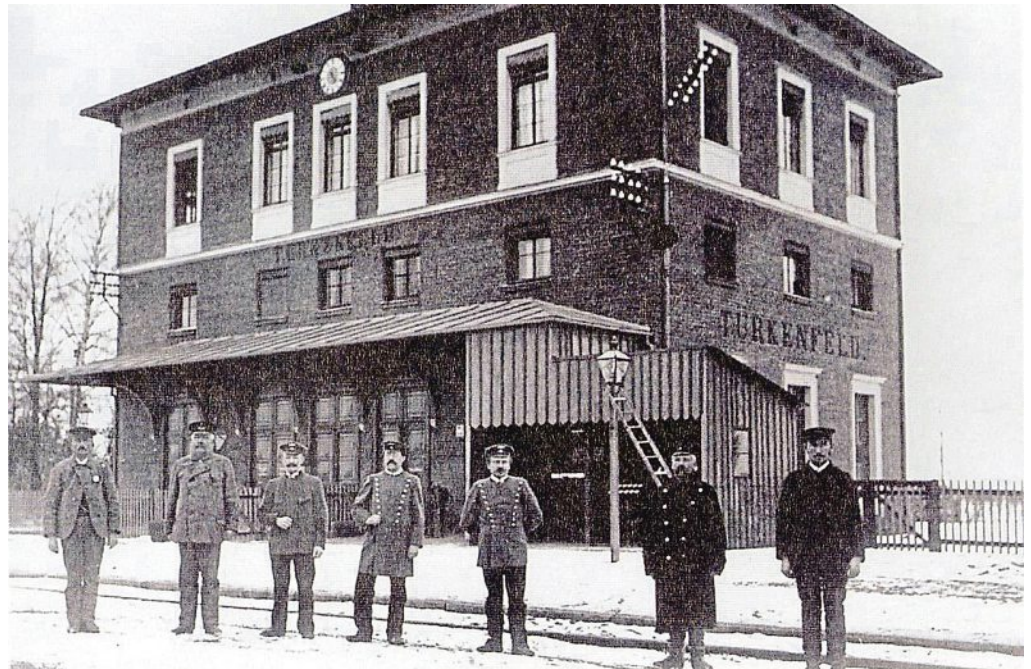
Aus dem Gemeindearchiv

Türkenfelder Eisenbahngeschichten

Wieder einmal hat Gemeindearchivar Dieter Hess eine Fülle an Bildern aus dem Archiv geholt, um die geschichtliche Entwicklung Türkenfelds zu zeigen. In der heutigen Ausgabe zeigen wir Ihnen Ansichten des Türkenfelder Bahnhofs und der dazugehörigen Bahnlinie **Fotos (4): Gemeindearchiv Türkenfeld**



Elektrifizierung 1968: Die Strecke wurde bereits in den 30er Jahren zweigleisig ausgebaut und 1968 elektrifiziert. Kurz vor der Olympiade 1972 in München wurden die Bahnsteige erhöht und der S-Bahn-Haltepunkt eröffnet.



Bahnhof Türkenfeld im Jahr 1902: Der Bahnhof wurde um 1873 weit außerhalb des Dorfes angelegt, weil die Trasse der Ammerseebahn hier die Strecke München-Memmingen kreuzen sollte (heutiger Verlauf über St. Ottilien). Die Bahnhofsbauten waren einheitlich in Sichtziegelbauweise errichtet, siehe auch die Bahnhöfe in Geltendorf, Grafrath und Pasing.



Bahnhofsgebäude um 1960: Das Bahnhofsgebäude wurde um 1938 modernisiert und glatt verputzt. In einem Anbau wurde das Stellwerk untergebracht. Die Uhr an der Vorderfront ist verschwunden.

AUTOHAUS MÖSER

Rudolf Möser

Graf-Lösch-Straße 3
82299 Türkenfeld
Tel.: (Geschäft) 081 93/8880
Mobil: 01 71/311 91 86
Fax: 081 93/998402
automoeser@gmx.net
www.auto-moeser.de

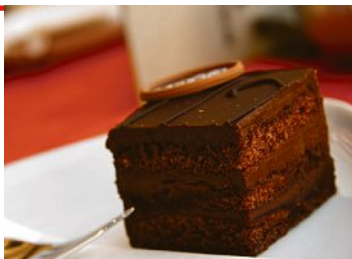
Mark Jetschke

Mobil: 01 59/01 479566

- REPARATUREN ALLER MARKEN
- KFZ-MEISTERWERKSTATT
- NEUWAGENVERMITTLUNG
- ALLER FABRIKATE
- GEBRAUCHTWAGEN
- AN- UND VERKAUF
- UNFALLINSTANDSETZUNG INCL. SCHADENSABWICKLUNG



CAFE
am
WEIHER



Bahnhofstraße 15
82299 Türkenfeld
Tel. 08193-99 88 770

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 07.00-18.30 Uhr
Sa. u. So. 13.00-17.30 Uhr
Feiertags geschlossen!

Kaffee von der Rösterei Dinzler
dazu eine große Auswahl
an selbstgemachten Kuchen,
sowie Kuchen von unserer
Kurz Gabi (ehemals
Kloster-Café St. Ottilien).

Auch gerne zum mitnehmen.



Schrankenwärterhaus (Baumannhäusl), vor 1980, westlich des Bahnhofs: Der dazugehörige Bahnübergang wurde aufgelassen, nur ein Rest der Auffahrt ist an der Straße nach Geltendorf noch erhalten. Die Türkenfelder Bäuerinnen waren neidisch auf die schönen Waschküchen in den Schrankenwärterhäuschen.

Wichtige Termine in der Gemeinde

■ März

6. März: Fischessen zum Aschermittwoch, Gasthof Hartl, mittags und abends;

6. März: Basteln für Kinder zur Frühjahrszeit des OGBV, Werkraum der Schule, 14 Uhr;

8. März: JHV des TSV Türkenfeld, Saal im Gasthof Hartl, 19 Uhr;

9. März: JHV der FFW Türkenfeld, Josef Stub'n im Gasthof Hartl, 19 Uhr;

10. März: JHV des Musikvereins, Gasthof Hartl, 19 Uhr;

11. bis 20. März: Betriebsurlaub des Gasthof Hartl;

11. März: Senioren-Turnen der Pfarrgemeinde, Pfarrheim, 9.30 bis 10.30 Uhr;

11. März: erste Probe der The Voices nach den Winterferien, Proberaum Schule, 20 Uhr;

13. März: Frauencomputerkurs, Sitzungssaal im Rathaus, 9 bis 12 Uhr;

14. März: Senioren-Wandern der Pfarrgemeinde, Treffpunkt: Rathaus, 13 Uhr;

16. März: Gehölzschnitt und Obstbaumveredeln des OGBV, Streuobstwiese, 14 Uhr;

16. März: Second-Hand-Markt des Kinder- und Jugendfördervereins rund ums Rad, Alte Aula der Grund- und Mittelschule, 14 bis 15.30 Uhr;

18. März: Senioren-Turnen der Pfarrgemeinde, Pfarrheim, 9.30 bis 10.30 Uhr;

19. März: Stammtisch Freie Wähler, TSV-Vereinsraum, 20 Uhr;

20. März: Radfahrer-Stammtisch der Pfarrgemeinde, Gasthof Hartl, 14 Uhr;

20. März: Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal, 19.30 Uhr;

20. März: Dienstabend der BRK-Bereitschaft, Donauschwabenstr. 14, 19.30 bis 21.30 Uhr;

21. März: Einschreibung für das kommende Kindergartenjahr, Kinderhaus Pfiffikus, 8.30 bis 13 Uhr;

22. März: Seniorenstammtisch des Sozialdienstes, Pfarrheim, 14 bis 16.30 Uhr;

22. März: JHV des OGBV, Josef Stub'n im Gasthof Hartl, 19 Uhr;

23. März: Weideflechten des OGBV, Feuerwehrhaus Zankenhäuser, 14 Uhr;

25. März: Senioren-Turnen der Pfarrgemeinde, Pfarrheim, 9.30 bis 10.30 Uhr;

27. März: JHV der CSU Türkenfeld-Zankenhäuser mit Neuwahlen, Gemeinschaftsraum FFW Zankenhäuser, 19 Uhr;

29. März: Solo Kabarett mit Thomas Fröschle, Saal im Gasthof Hartl, Einlass 18 Uhr, Beginn 20 Uhr;

29. März: Endschießen des Schützenvereins Türkenfeld, Schützenstüberl Gasthof Hartl, 18.30 Uhr;

29. März: JHV des Kegelclubs Türkenfeld, Sportheim, 20 Uhr;

30. März: Aktion Saubere Landschaft, Treffpunkt: Parkplatz a, Sportgelände, 9 Uhr;

30. und 31. März: Aktion Brucker Tafel der Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Pfarrkirche, 18 bzw. 9.45 Uhr;

31. März: Türkenfeld-Film der Fotogruppe, Gasthof Hartl, 16 und 19 Uhr;

■ April

1. April: Senioren-Turnen der Pfarrgemeinde, Pfarrheim, 9.30 bis 10.30 Uhr;

2. April: Schuleinschreibung, Grundschule, 12 Uhr;

2. April: JHV des KDFB, Pfarrheim, 15 Uhr;

3. April: Frauencomputerkurs, Rathaus, 9 bis 12 Uhr;

3. April: Filmabend des KDFB, Jugendraum der Schule, 19 Uhr;

5. und 6. April: Travestie Show der Lady Lords & Company, Gasthof Hartl, Einlass 18 Uhr, Beginn 20 Uhr;

5. April: Endschießen des Schützenvereins Türkenfeld, Schützenstüberl im Gasthof Hartl, 18.30 Uhr;

7. April: Vielharmonie-Konzert des Musikvereins, Schönbergaula der Schule, 19 Uhr;

8. April: Senioren-Turnen der Pfarrgemeinde, Pfarrheim, 9.30 bis 10.30 Uhr;

9. April: Seniorentreff des ökumenischen Sozialdienstes zu Ostern mit Gedanken von Pfarrerin Sabine Huber, Pfarrheim, 14 bis 16 Uhr;

9. April: Stammtisch Freie Wähler, TSV-Vereinsraum, 20 Uhr;

10. April: Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal im Rathaus, 19.30 Uhr;

11. April: Senioren-Wandern der Pfarrgemeinde, Treffpunkt: Rathaus, 13 Uhr;

11. April: Bürgerversammlung und Ziel 21, Gasthof Hartl, 19 Uhr;

12. April: Seniorenstammtisch des Ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim, 14 bis 16.30 Uhr;

12. April: Endschießen des Schützenvereins Türkenfeld, Schützenstüberl im Gasthof Hartl, 18.30 Uhr;

13. April: Osterwochenmarkt der Gemeinde mit KDFB-Kuchenstand, Schlosshof, 8 bis 13 Uhr;

13. April: Palmbuschenbinden des OGBV für Kinder, Am Mosthäusl, 11 Uhr;

13. April: JHV des VdK Türkenfeld, Andreas-Stube im Gasthof Hartl, 14.30 Uhr;

16. April: Ökumenischer Kinderbibeltag der Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Pfarrheim, 9.30 Uhr;

17. April: Senioren-Radfahren der Pfarrgemeinde, Treffpunkt: Rathaus, 13 Uhr;

17. April: Basteln des OGBV für Kinder zur Osterzeit, Handarbeitsraum der Schule, 14 Uhr;

17. April: Dienstabend der BRK-Bereitschaft, Donauschwabenstr. 14, 19.30 bis 21.30 Uhr;

18. April: Kesselfleisch-Essen zum Gründonnerstag, Saal im Gasthof Hartl, mittags und abends;

19. April: Fischessen zum Karfreitag, Gasthof Hartl, mittags und abends;

19. April: Karfreitagsmeditation des KDFB, Pfarrkirche, 18 Uhr;

25. April: Mitgliederversammlung des Ökumenischen Sozialdienstes, Saal im Gasthof Hartl, 19.30 Uhr;

26. April: Endschießen des Schützenvereins Türkenfeld, Schützenstüberl im Gasthof Hartl, 18.30 Uhr;

26. April: Wattturnier des KSV, Gasthaus Drexl, 19 Uhr;

27. April: Gartenflohmarkt des OGBV, Schulhof, 11 Uhr;

27. April: Preisverteilung Endschießen des Schützenvereins Türkenfeld, Schützenstüberl im Gasthof Hartl, 19.30 Uhr;

29. April: Erste Probe der The Voices nach den Osterferien, Proberaum der Schule, 20 Uhr;

29. April: Senioren-Turnen der Pfarrgemeinde, Pfarrheim, 9.30 bis 10.30 Uhr;

■ Mai

3. Mai: Muttertagsbasteln des OGBV für Kinder, Handarbeitsraum der Schule, 15 Uhr;

5. Mai: Erstkommunion, Pfarrkirche, 9.45 Uhr;

6. Mai: Senioren-Turnen der Pfarrgemeinde, Pfarrheim, 9.30 bis 10.30 Uhr;

8. Mai: Frauencomputerkurs, Sitzungssaal im Rathaus, 9 bis 12 Uhr;

8. Mai: Vortrag „Jeder ist eine Blüte – werde, wie du bist“ des KDFB, Pfarrheim, 19 Uhr;

9. Mai: Senioren-Wandern der Pfarrgemeinde, Treffpunkt: Rathaus, 13 Uhr;

10. Mai: Wandern des KDFB, Treffpunkt: Schlosshof, 12.30 Uhr (Ersatztermin: 17. Mai);

11. Mai: Jugendkonzert des Musikvereins, Schönbergaula der Schule, 17 Uhr;

13. Mai: Senioren-Turnen der Pfarrgemeinde, Pfarrheim, 9.30 bis 10.30 Uhr;

14. Mai: Stammtisch der Freien Wähler, TSV-Vereinsraum, 20 Uhr;

14. Mai: Meditative Maiandacht des KDVB, Pfarrheim, 15 Uhr;

15. Mai: Senioren-Radfahren der Pfarrgemeinde, Treffpunkt: Rathaus, 13 Uhr;

15. Mai: Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal im Rathaus, 19.30 Uhr;

15. und 22. Mai: Spargelesen,

Gasthof Hartl, abends;

15. Mai: Dienstabend der BRK-Bereitschaft, Donauschwabenstr. 14, 19.30 bis 21.30 Uhr;

17. Mai: Seniorenstammtisch des Ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim, 14 bis 16.30 Uhr;

18. Mai: Lebend-Kicker-Turnier der FFW Zankenhäuser, FFW-Haus Zankenhäuser, 10 bis 18 Uhr (Ausweichtermin: 25. Mai);

20. Mai: Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt Türkenfeld

20. Mai: Senioren-Turnen der Pfarrgemeinde, Pfarrheim, 9.30 bis 10.30 Uhr;

24. bis 26. Mai: 3-Tages-Ausflug des KSV zum Lago Maggiore, Treffpunkt: Maibaum am Gasthaus Drexl;

25. Mai: Flohmarkt des KDFB, Schönbergaula der Schule, 10 bis 16 Uhr;

26. Mai: Dorfspaziergang des Brucker Forums durch Pleitmannswang und Peutenmühle, Treffpunkt: Kapelle in Pleitmannswang, 15.30 Uhr;

26. Mai: Wallfahrt der Pfarrei nach Hohenzell, Treffpunkt: westliches Ortsende, 17 Uhr;

27. Mai: Bittgang der Pfarrei nach Zankenhäuser, Treffpunkt: Pfarrkirche, 19 Uhr;

27. Mai: Senioren-Turnen der Pfarrgemeinde, Pfarrheim, 9.30 bis 10.30 Uhr;

28. Mai: Bittgang der Pfarrei zur Waldkapelle, Treffpunkt: Pfarrkirche, 19 Uhr;

30. Mai: Wallfahrt der Pfarrei nach Andechs, Treffpunkt: Pfarrkirche, 4.15 Uhr;

■ Juni

1. Juni: 66-Jahrfeier der BRK-Bereitschaft, Donauschwabenstr. 14 Uhr, 11 bis 16 Uhr;

2. Juni: Meditativer Spaziergang des KDFB, 19 Uhr;

3. Juni: Senioren-Turnen der Pfarrgemeinde, Pfarrheim, 9.30 Uhr;

3. Juni: Vertreterversammlung der Raiffeisenbank, Saal im Gasthof Hartl, 18 Uhr;

3. Juni: politischer Stammtisch der CSU Türkenfeld-Zankenhäuser, Gemeinschaftsraum im Feuerwehrhaus Zankenhäuser, 20 Uhr;

4. Juni: Erscheinungstermin Mitteilungsblatt

SCHREINEREI KLASS

- * Holz- und Holz-Alu-Fenster aus eigener Fertigung
- * Kunststoff-Fenster
- * Haustüren
- * Zimmertüren
- * Garagentore
- * Reparaturverglasungen
- * Öffnungstechniken
- * Insektenschutz



Rupert Klass
Schreinermeister

Fenstersanierung
ohne Brech- und Maurerarbeiten
Alles aus einer Hand
Wir beraten Sie gern in unserem Ausstellungsraum

Thünefeldstraße 2
82299 Türkenfeld
Telefon (0 81 93) 2 37
Telefax (0 81 93) 53 16

Wir sorgen für mehr Fülle!

Tinas Haarstudio



Duringstr. 15 · 82299 Türkenfeld
Telefon 0 81 93 / 16 29
www.tinas-haarstudio-tuerkenfeld.de

Öffnungszeiten:
Montags 15.00–20.00 Uhr geöffnet!
Di./Do./Fr.: 8.30–18.00 Uhr
Mi. 12.00–21.00 Uhr
Sa. 7.30–12.00 Uhr



Malermeister

Alexander Lehmann

Tel. 08144 / 9978666
Mobil: 0173 / 3911204
www.malerffb.de
Brucker Straße 14 82284 Grafrath

Saubere
Pünktlich
Zuverlässig
Zu fairen Konditionen

Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Türkenfeld

Ehrungen und Vorbereitungen für großes Jubiläum

Das Jahr 2019 begann für die Chorgemeinschaft mit der Jahresmitgliederversammlung am 31. Januar. Auch in diesem Jahr standen verdiente Vereinsmitglieder zur Ehrung ihrer langjährigen Treue an. Im Einzelnen wurden vom Ersten Vorsitzenden Franz Emmert mit einer Urkunde und der jeweiligen Ehrennadel des Vereins geehrt:

Altbürgermeister Peter Ofer, Reinhold Giessler und Heinz Staffler (50 Jahre)

Apollonia Giessler (40 Jahre) Irene Klaß, Sabine Eisenreich, Erika Denninger und Alois Brem (25 Jahre)

Alois Brem wurde außerdem vom Sängerkreisvorsitzenden Herbert Klückers mit dem Ehrenzeichen des Sängerkreises Fürstenfeldbruck für 25 Jahre aktives Singen im Verein ausgezeichnet.

Seit 1973 ist Erwin Hirt ak-

tiver Sänger bei der Chorgemeinschaft MGV. Aber, nicht nur das: er unterstützt seit her den Chor mit seinem enormen musikalischen Wissen und Können. Bei den Veranstaltungen der Chorgemeinschaft ist Erwin Hirt als Unterhaltungskünstler mit seinem Akkordeon nicht mehr wegzudenken. Er übernahm im Jahr 1975 das Amt des Zweiten Vorsitzenden mit viel Engagement. In seine Amtszeit fiel die Festwoche des Vereins im Jahr 1980, mit Weihe der neuen Vereinsfahne. Als musikalischer Beirat und Schriftführer bis Januar 2018 war Erwin Hirt damit 43 Jahre lang fester Bestandteil der Vorstandschaft.

Aus gesundheitlichen Gründen will Erwin Hirt nun etwas kürzer treten und hat deshalb sein zuletzt inne gehabtes Amt als Schriftführer



Die Geehrten der Chorgemeinschaft: (von links): Erster Vorsitzender Franz Emmert, Alois Brem, Apollonia Giessler, Heinz Staffler, Sängerkreisvorsitzender Herbert Klückers, Chorleiter Anton Trohorsch

abgegeben. Als ehrenamtlicher musikalischer Beirat steht Erwin Hirt dem Verein natürlich weiterhin zu Verfügung, und auf seine Akkordeonaufritte bei den diversen Veranstaltungen muss auch in Zukunft nicht verzichtet werden. Auf Grund seiner großen Verdienste um den Verein, wurde Erwin Hirt, gemäß Beschluss der Vorstandschaft, zum Ehrenmitglied ernannt.

Eigentlich wären noch 13 Damen für eine 50-jährige Mitgliedschaft zur Ehrung angestanden. Bei diesen Damen handelt es sich um die noch lebenden Gründungsmitglieder des gemischten Chores, der im Jahr 1969 aus der Taufe gehoben wurde. Vor 1969 bestand der Chor nur aus männlichen Sängern. Die Ehrung der Gründungsmitglieder „50 Jahre gemischter Chor“ ist für den Jubiläumsnachmittag am Samstag, 10. November um 14.30 Uhr, vorgesehen. Die jeweiligen Jahresberichte zeugten von einem harmonischen und lebendigen Vereinsgeschehen,

das von derzeit 140 Vereinsmitgliedern getragen wird (darunter 27 aktive Sängerinnen und Sänger).

Chorleiter Anton Trohorsch zeigte sich mit den Leistungen des Chores im Jahr 2018 sehr zufrieden. Bei allen öffentlichen Veranstaltungen hat der Chor eine sehr gute Leistung gebracht.

Für die 2019 eingegangenen Spenden bedankt sich die Vereinsführung bei allen Gönnern recht herzlich.

■ Große Jubiläen stehen an

Der Chor bereitet sich nun auf die nächsten Veranstal-

tungen vor: Der Sängerkreis Fürstenfeldbruck feiert heuer sein 70-jähriges Bestehen. Als Auftakt dieses Jubiläums wird ein Gedenkgottesdienst zu Ehren der verstorbenen Mitglieder des Sängerkreises Fürstenfeldbruck am Sonntag, 24. März um 09.30 Uhr, in der Kirche St. Magdalena in Fürstenfeldbruck abgehalten. In dem eigens hierfür installierten Projektchor sind natürlich auch Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft MGV vertreten. Die Proben hierfür beginnen bereits am 25. Februar.

Am Samstag, den 25. Mai um 17 Uhr hat die Chorgemeinschaft wieder ihren Auftritt beim Freundschaftssingen im Bürgerstadl in Grafath, das vom Patenverein „Singgemeinschaft Grafath“ organisiert wird.

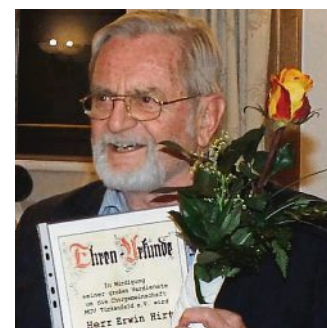
Das Jubiläumskreissingen „70 Jahre Sängerkreis Fürstenfeldbruck“ findet am Samstag, den 20. Juli um 19 Uhr in der Stadthalle Fürstenfeldbruck statt.

Mit dem Abschlussabend vor der Sommerpause am Donnerstag, den 25. Juli um 19.30 Uhr in Hartls Biergarten, geht die Chorgemeinschaft in die verdiente Sommerpause.

Nach den Sommerferien rüstet sich die Chorgemeinschaft für die Feierlichkeiten „50-jähriges Bestehen gemischter Chor“. Hierüber wird detailliert in den nächsten Mitteilungsblättern berichtet.

Helga Baßmann

Fotos (2): Chorgemeinschaft



Ehrenmitglied: Erwin Hirt.



Johannes Schreiber
Kfz-Meister

An der Kälberweide 14
82299 Türkenfeld
Tel. 08193 - 60 11
Fax 08193 - 99 73 36
E-Mail: autoschreiber@t-online.de

Kfz-Reparaturen aller Marken
Kundendienst
Unfallinstandsetzung
TÜV und AU
Reifenservice
Klimaservice



STEUERBERATUNG ERBSE

Petra Erbse Steuerberaterin

Zankenhausener Str. 5
82299 Türkenfeld
0 81 93 - 21 25 29 2
info@steuerberatung-erbse.de
www.steuerberatung-erbse.de

Steuererklärungen Jahresabschlüsse
 Erbschaftsteuer Digitale Buchhaltung
 Existenzgründer Steuer- & Wirtschaftsberatung

BILLARDTREFF

Am Brand 14 • 82299 Türkenfeld
Tel.: 08193 - 6613

Jeden Sonn- und Feiertag
Billard-Spiel zum 1/2 Preis!

Sportübertragungen auf Sky Live

Ökumenischer Sozialdienst Türkenfeld-Zankenhausen

Jahreshauptversammlung

Der Ökumenische Sozialdienst Türkenfeld-Zankenhausen e. V. lädt herzlich ein zur Jahreshauptversammlung im Gasthof Hartl „Zum Unterwirt“ am Donnerstag, den 25. April 2019 um 19:30 Uhr.

Neben den üblichen Tagesordnungspunkten, wie dem Rechenschaftsbericht, wird es einen interessanten und informativen Vortrag zum Thema „Wohnen und Leben im Alter“ geben. Referentin ist Frau Christine Bloching-Hedwig, die als Gerontopsychiatrische Fachkraft zwei



Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz leitet und ein Projekt „Betreutes Wohnen“ mit initiierte. Im Alter sind die Möglichkeiten

für bedarfsgerechtes Wohnen vielfältig. Ob betreute Wohngemeinschaft, Mehrgenerationenhäuser, Wohngruppen im Pflegeheim oder Senioren-WG – die individuelle Lebensgestaltung gewinnt zunehmend an Bedeutung und steht im Vordergrund dieses Vortrags. Informieren Sie sich über die verschiedenen Optionen und die Arbeit des Ökumenischen Sozialdienstes.

Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Musikverein Türkenfeld

Neujahrskonzert der Extraklasse

Auf die Frage hin, wie den Besuchern das Konzert gefallen habe, bekam man unterschiedliche Antworten, die Aussage blieb jedoch immer gleich - „ganz große Show“!

Mit dem Neujahrskonzert der Ammer Brass Company (ABC) gelang der Big Band des Musikvereins Türkenfeld ein Konzert der Extraklasse. Trotz widriger Wetterbedingungen strömten zahlreiche Zuhörer am 16. Januar in die eingeschneite Schönberggaula. Das Konzert läutete zugleich das fünfjährige Bestehen der Big Band ein, die sich im Zuge des Musikfestes 2014 formiert hatte. Unter der Leitung von Johannes Liephold stellten die Musiker der Ammer Brass Company ihre Virtuosität an ihren Instrumenten unter Beweis und begeist-



terten das Publikum mit Stücken wie der Titelmelodie aus „Hawaii Five O“, „Sunny“ oder „Sing, Sing, Sing“.

■ Bandleader spielt das Publikum in Ekstase

Nachdem der Bandleader selbst zum Saxophon gegrif-

fen hatte, gab es kein Halten mehr. Die Zuhörer klatschten, stampften oder wippten im Takt mit.

Genau das ist die Intention eines jeden Musikers, das Publikum dazu zu bringen, sich zu vergessen und ein Teil der Musik zu werden. Ergänzt

wurden die Big Band-Klänge durch Julia Kandler, die mit ihrer eindrucksvollen Stimme die Zuhörer in ihren Bann zog.

Aber nicht nur bereits bestehende Stücke für Big Band wurden vorgetragen. Stefan Karpati, der Bassist der ABC,

arrangierte eigens das bekannte Stück „Marina“ für die Band. Durch das Programm des kurzweiligen Abends führte der Zweite Bürgermeister Emanuel Staffler.

Die Türkenfelder Musiklandschaft wurde durch die Big Band zu einem Kulturzentrum im nördlichen Ammerseeraum. Kaum eine andere Gemeinde des Landkreises bietet eine derartige musikalische Vielfalt wie Türkenfeld.

Falls Sie die Big Band des Musikvereins noch nicht gehört haben sollten, laden wir Sie herzlich zu einem der nächsten Konzerte ein. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

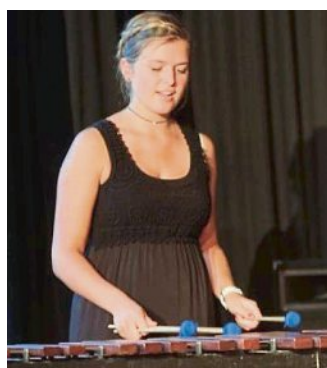
Lukas Staffler
Foto: Musikverein

Neues Kursangebot

Der Musikverein Türkenfeld bietet einen neuen Kurs an: „Musik und Tanz 60plus“; immer donnerstags von 15.15 bis 16 Uhr im Musiksaal des Musikvereins Türkenfeld.

Das neue Angebot des Musikvereins Türkenfeld richtet sich an Personen, die das weite Feld der Musik besser kennenlernen möchten. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Über den Einsatz der Stimme, über Bewegung und den Umgang mit leicht zu spielenden Instrumenten eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten, musikalisch aktiv zu sein.



Sie werden staunen, wie leicht und erfüllend es sein kann, Musik zu machen und Musik aktiv zu erleben!

Was erwartet Sie?

- Musizieren mit Xylophon

und Rhythmusinstrumenten;
- Trommeln mit Djembes, Congas und Bongos;
- Singen von bekannten und neuen Liedern;
- Experimentieren mit Sprache und Stimme;
- Traditionelle Tänze aus verschiedenen Kulturkreisen;

- Musik und Bewegung mit Alltagsgegenständen

Bei Infos und Fragen können Sie sich gerne melden bei: Andrea Schmid, Musikregagogin.

Telefon: 0176 235 332 85

oder per E-Mail an: a.v.schmid@gmx.de

Foto: Musikverein

Katholischer Frauenbund

Solibrot zur Fastenzeit

In der Zeit von Aschermittwoch bis Karsamstag verkauft Ihre Bäckerei Solibrote mit einem Benefizanteil.

Mit dieser Spende unterstützt der Frauenbund gezielt Misereor-Projekte zur Förderung von Frauen und Familien in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Der Katholische Frauenbund e.V. (KDFB) engagiert sich seit seiner Gründung 1903 für eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in Gesellschaft, Politik und Kir-

che. Er tritt für Frieden und Gerechtigkeit in der Einen Welt ein.

■ Brotkauf für den gesunden Zweck

Gerechte Lebensbedingungen weltweit - dieses Ziel verfolgen der KDFB und MISEREOR mit der bundesweiten Kooperation im Rahmen der Solibrot-Aktion.

Unter dem Motto „Bewegen!“ stellt der KDFB sein bundesweites Engagement. Wir freuen uns, wenn Sie

sich gemeinsam mit uns und der Bäckerei Löffler auf den Weg der Solidarität begeben.

Mit dem Kauf des Solibrottes leisten Sie einen konkreten Beitrag für bessere Lebens- und Zukunftsperspektiven von Frauen in den Ländern des Südens. Dafür sagen wir danke!

Das Solibrot ist zu erwerben bei der Bäckerei in der Duringstr. 1, Freitag und Samstag am Verkaufswagen. Und auch am Wochenmarkt.
Christa Thalmayr

Ihr zuverlässiger Partner am Bau aus Türkenfeld.

Moorenweiser Str. 12
82299 Türkenfeld

Tel. 08193 950072
Fax 08193 950073
info@stanglbau.de



www.stanglbau.de

SCHNELLER

Ofenbau Fliesen Natursteine

Meisterbetrieb für Ofenbau

Tel.: 08193 - 85 40 • Fax: 08193 - 235
info@schneller-ofenbau.de

Michael Schneller • Am Brand 12
82299 Türkenfeld

PC-Doktor

DSL? Glasfaser? IP-Telefonie/TV?
Fragen Sie mich!



PC-Doktor Norbert Funk
Technische Dienstleistungen und Schulungen
Geltendorfer Str. 8b
82299 Türkenfeld
Telefon: 08193-939 69 64
Mobil: 0170-294 31 41
E-Mail: info@pcdoktor-funk.de
Web: www.pc-doktor-funk.de

- Für den privaten Haushalt, Selbständige & Kleingewerbe
- Einrichtung und Pflege von LAN- und WLAN-Netzwerken
- Einrichtung bei Neuanschlüssen der **Deutsche Glasfaser**
- Hilfe bei Smartphone- und Tablet-Problemen
- Hilfe bei Betriebssystem-Problemen und Programmen
- Datenrettung, Beseitigung von Computer-Viren und Trojanern
- PC- und Laptop-Reparaturen - alle Marken

Artistik-Abteilung des TSV Türkenfeld

Bewegungskünste aller Art dargestellt



Zeigten vollen Einsatz: die TSV-Teilnehmer der Convention.

Fotos (2): TSV Türkenfeld



Verschiedenste Übungen und Geräte konnten trainiert werden.

Am Samstag, den 26. Januar fuhr zehnteils der Abteilung Artistik zur zweiten Convention der Bewegungskünste nach Schwabmünchen. Zusammen mit der Sportlehrerin Frau Weinberger der Mittelschule Türkenfeld und Schülern des Viscardi Gymnasiums fuhr insgesamt 35 Jugendliche und sechs Erwachsene mit dem Bus gemeinsam nach Schwabmünchen und nahmen an der Ver-

anstaltung des LeWaZi Leonhard Wagner Zirkus der Realschule von 10 bis 18 Uhr teil.

Die Convention für Bewegungskünste war bestens organisiert. In drei großen Hallen konnte man in stündlich wechselnden Workshops Jonglieren mit Bällen, Keulen, Ringen, Diabolos und Pois fliegen lassen, Einrad, Hochrad und Röhrrad lernen und üben, auf dem Drahtseil und verschiedensten Laufkugeln balancieren, am Boden Part-

nerakrobatik bis hin zum Bogen und Flick Flack üben und natürlich sämtliche Luftartistik trainieren. Für das leibliche Wohl sorgte unter anderem die Schülermitverwaltung.

Um 16.30 Uhr begannen dann kleine Spielwettbewerbe, bis ab 17 Uhr eine großartige Show von Teilnehmern der Convention dargeboten wurde. Es war faszinierend, welche hohe Qualität die jungen Künstler zur Schau stellten, sowohl technisch als auch choreografisch. Aus allen Bereichen konnten etwa 250 Convention Teilnehmer

und ungefähr 70 weitere Zuschauer die Artisten bewundern.

Unsere Artisten des TSV Türkenfeld haben auch wieder an der Show mit Kautschukakrobatik (Lavinia Diebold), Vertikaltuch (Sabrina Sponfeldner) und Partnerakrobatik (Melanie, Sophia, Jenny) teilgenommen und einen Kurs für Trapez und Vertikaltuch gegeben. Frau Weinberger aus der Schule, half den Artisten des TSV mit ihren Teilnehmerinnen mit einem Flick Flack Kurs und

einem Kurs für Partnerakrobatik. Es war ein sehr gelungener Tag, an dem unsere Artisten und Trainer der Abteilung Artistik viel ausprobieren und dazu lernen konnten.

Am Samstag, den 25. Januar 2020 findet diese Convention dann zum zweiten Mal wieder in Türkenfeld statt. Wir hoffen jetzt schon auf viele Teilnehmer und Zuschauer.

Ein Spaß für die komplette Familie.

Kathy Sollmann-Hergert



TreuePlus.

Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

www.esb.de/sparen
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Gemeindliches Freizeitprogramm

Nun liegt das neue Türkenfelder Freizeitprogramm frisch auf dem Tisch. Vor allem die Verantwortlichen des Kinder- und Jugendfördervereins und des Obst- und Gartenbauvereins haben sich wieder mächtig „ins Zeug gelegt“, um mit interessanten Veranstaltungen unsere Jüngsten „hinten Ofen hervorzulocken“!

Mit Alpakas wandern? Hunde in der Erziehungsstunde beobachten? Sehr erwünscht! Vielleicht beim Schnuppertag der TSV-Badmintonspieler vorbeischaun? Oder beim St.-Martin-Laternenumzug im November dabei sein? Auch der Nikolaus im Dezember freut sich über jeden kleinen und großen Besucher an der Waldkapelle!

Ihr seid eingeladen! Auch wenn's bisweilen einen kleinen Obulus kostet, ist die Teilnahme unbedingt lohnenswert! Auch für unsere Kleinsten ist wieder einiges

am Start: unter anderem bei der Schnupperstunde in der „Abenteuer Kinderwelt“ lernen unter fachlicher Anleitung elterliche Begleitpersonen, auf spielerische Art das Sozial- und Emotionalverhalten ihrer Kinder kennen. Zusätzlich erfahren sie, wie sie ihre sprachliche, motorische, kreative, bildnerische und musikalische Entwicklung unterstützen können.

■ Auch Zeltlager wird wieder angeboten

Und obwohl das Zeltlager im letzten Jahr bedauerlicherweise abgesagt werden musste und es einige Zeit nach einem endgültigen Stopp unseres alljährlichen Trips zum Freizeitpark Mamendorf aussah, gibt es auch bei diesem Punkt „Entwarnung“. Die Teilnehmer haben sogar die Gelegenheit, einen Tag mehr am Jugendzeltplatz zu verbringen.

Wer sich am Bildschirm

unter anderem auch über die vom Obst- und Gartenbauverein angebotenen Bastelangebote informieren möchte, klickt auf der gemeindlichen Internetseite www.tuerkenfeld.de das Stichwort „Freizeitprogramm“ an. Dort ist auch eine Anmeldung für das eine oder andere Highlight möglich.

Allen Verantwortlichen in den Vereinen sei an dieser Stelle wieder ganz herzlich für die maßgebliche Mitwirkung am gemeindlichen Freizeitprogramm gedankt!

An die Erwachsenen eine herzliche Bitte zum Schluss: Die vielen ehrenamtlichen Arbeiten in den Vereinen benötigen nicht nur finanzielle Unterstützung! Auch fleißige Helferchen werden mit offenen Armen empfangen! Bitte informieren Sie sich, wo Sie sich gegebenenfalls tatkräftig einbringen können! Danke!

Stefan Zöllner

Jugend- und Sportreferent

Krieger- und Soldatenverein Türkenfeld/Zankenhausen e.V.

Ausflug zum Christkindlmarkt nach Sterzing

Nach Sterzing (Vipiteno) in Südtirol ging es diesmal beim vorweihnachtlichen Ausflug des Krieger- und Soldatenvereins. Warum gerade dieses Ziel, wird sich mancher vielleicht fragen? Nun, der Verein wollte nach den Vorjahrsausflügen zu den Weihnachtsmärkten in Hindelang und Salzburg erneut einen alpenländischen Christkindlmarkt besuchen. Ein ortskundiges Vereinsmitglied hatte den Markt in Sterzing empfohlen.

■ Sonnenschein und wenig Schnee

Den 57 Teilnehmern bot die Busfahrt durch das sonnenbeschienene, mit erstem Schnee überzuckerte Voralpenland ein bezauberndes Bild. Auch in Sterzing schien die Sonne, Schnee lag aber nicht, obgleich die Stadt mit fast 1000 Meter Höhe Südtirols höchstgelegene Stadt ist. Der Markt, der schon am 23. November eröffnet worden war, liegt auf dem Stadtplatz zu Füßen des 46 Meter hohen Zwölferturms. Sein Name kommt angeblich daher, dass seine Glocke die Bürger Ster-



Wohlverdiente Brotzeitpause bei Innsbruck. Im Hintergrund ist der Gipfel der Nordkette zu sehen.

zings zur Mittagspause ruft. In dem um 1470 erbauten Turm kann man zur Adventszeit eine Krippenausstellung besichtigen.

Der Christkindlmarkt ist mit knapp 40 Ständen übersichtlich, bietet aber einen schönen Lichterschmuck an den Ständen, am großen Christbaum und an den umstehenden Gebäuden. An den Ständen werden viel regionale Handarbeiten und Weih-

nachtsschmuck angeboten. Und wer noch nicht wusste, dass Panino con Polpettone auf Deutsch Leberkäsemmel heißt, der kann es hier zwanglos erfahren, denn die Zweisprachigkeit wird in allem Schriftlichen konsequent durchgeführt.

■ Kulinarische Leckerbissen aller Art

Natürlich gibt es auch heimische Spezialitäten zu ver-

kosten wie das Bergwerksgröstl, ein traditionelles Pfannengericht der Bergwerknappen. Ein Stand namens Bergwerksmuseum bietet Mineralien aus der Umgebung von Sterzing an.

■ Bergwerk sehr wichtig für die Stadt

Das Thema Bergwerk spielt eine große Rolle in der Geschichte der Stadt. Der Silberbergbau verhalf der Stadt zu

Reichtum. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts gründeten unter anderem die Augsburger Fugger eine Niederlassung in der Stadt. Mit dem Rückgang des Silbers im 17. Jahrhundert gewann der Abbau anderer Erze an Bedeutung. Mehrere Einrichtungen in der Umgebung erinnern noch an die Bergbautradition der Stadt.

Die Stadt bietet aber noch viele weitere Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel den gotischen Rathaussaal aus dem 15. Jahrhundert - gewiss ein Grund, wieder einmal vorbeizuschauen.

Viele Ausflugsteilnehmer nutzen die Zeit bis zur Rückfahrt zu einem Bummel durch das Stadtzentrum mit seinem gut erhaltenen spätmittelalterlichen Stadtbild und zur Einkehr in einer der zahlreichen Gastwirtschaften. Eine Reihe offenbar gut gefüllter Einkaufstüten, die zum Bus zurückwanderten, zeigten, dass der Ausflug nicht nur für die Teilnehmer, sondern auch für die örtliche Geschäftswelt erfreulich war.

Dr. Peter Wolfgardt

Foto: Andreas Sedlmayr

Ehrungen und Neuwahlen

Am 6. Januar fand im Gasthaus Drexl in Türkenfeld die Jahreshauptversammlung des Krieger- und Soldatenvereins Türkenfeld/Zankenhausen statt. Für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Verein wurden folgende Mitglieder geehrt: Hermann Keller (50 Jahre), Leonhard Schneider, Karl Sellner und Hans Wölfel (je 40 Jahre) und Ralph Böhme und Michael Höpfl (25 Jahre). Außerdem wurde Johann Ruhstorfer für seine langjährige Tätigkeit als Fahnenträger das Fahnenträger-

abzeichen in Bronze verliehen.

Vorsitzender Michael Winkler teilte mit, dass das diesjährige Wattturnier am 26. April wieder im Gasthaus Drexl um 19 Uhr stattfindet. (Einzelheiten auch auf der Homepage des „Krieger- und Soldatenverein Türkenfeld/Zankenhausen“).

■ Anmeldung für Ausflug noch möglich

Außerdem sind die Anmeldungen für den Drei-Tages-Ausflug des Vereins vom 24.

bis 26. Mai zum Lago Maggiore angelaufen. Wer noch mitfahren möchte, kann bei Franz Pittrich, (Telefon: 08193/1455) oder Michael Winkler, (Telefon: 08193/1498) noch Anmeldeformulare anfordern. Sollten alle Plätze vergeben sein, wird eine Warteliste angelegt.

■ Neuwahlen

Es standen Neuwahlen an, da es einigen Vorstandsmitgliedern nicht mehr möglich ist, ihre Ämter zu führen. Als 1. Vorsitzender wurde Andreas Sedlmayr, zum 2. Vorsitzenden Johann Ruhstorfer gewählt. Isolde Scherer ist nun Schriftführerin und Dr. Peter Wolfgardt Kassenführer. Die Ausschussmitglieder bestehen aus Michael Winkler, Wilhelm Ritzer und Gabriele Wolferstätter.

Als Ehrenvorstand gehört Walter Mayer weiterhin dem Vereinsgremium an. Michael Winkler erhielt für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand ein kleines Dankeschön vom Verein



Sie wurden geehrt: (hinten von links) Dieter Scholle (Vorsitzender des Bayerische Soldatenbundes - Bezirk Oberbayern), Johann Ruhstorfer, Isolde Scherer, Wilhelm Ritzer, Gabriele Wolferstätter, Stephan Dallmaier, Michael Winkler; (vorne von links) Dr. Peter Wolfgardt, Andreas Sedlmayr, Ehrenmitglied Konrad Heigl, Ehrenvorstand Walter Mayer **Foto: KSV**



sparkasse-ffb.de/baufinanzierung

Weil die Sparkasse hilft, Ihre Wunschimmobilie zu finden und zu finanzieren.

Jetzt Finanzierung berechnen und über Baukindergeld informieren: sparkasse-ffb.de/baufinanzierung

Sparkasse Fürstenfeldbruck

Sternsingeraktion in Türkenfeld

Abenteuer für kleine Könige



Es ergibt einen langen, bunten Zug, wenn sich sechs Sternsingergruppen für die Aussendung aufstellen. Foto: privat

55 Kinder, 15 Begleiter und sehr viele Helferinnen und Helfer um sie herum, waren bei der Sternsingeraktion 2019 aktiv. Trotz widrigster Umstände mit Wind, Regen, Schnee und Dachlawinen sammelten sie mehr als 12.000 Euro für die von Father John Kyazze gegründete Zoe-Schule in Uganda.

Dieses Jahr machten sich die Sternsinger am Dreikönigstag und am Tag davor, dem 5. Januar auf ihren Weg durch Türkenfeld und Zankenhausen. Es war das Wochenende, an dem der Winter seinem Namen zum ersten Mal ganze Ehre machte. Eisiger Wind, Schneeregen, auch Schnee- und Dachlawinen sorgten an beiden Tagen dafür, dass das Sternsingen zum regelrechten Abenteuer wurde. Der viele Schnee ließ

sogar manche Begleitautos stecken bleiben. Frei kamen sie nur wieder, als die Sternsinger aktive Antriebshilfe leisteten. Anderen wehte an manchen Haustüren eine kleine Lawine vom Dach entgegen, sodass die Kinder schon sehr nass zur Mittagspause ankamen.

Kampf mit dem winterlichen Wetter

Trotz dieser schwierigen Umstände war die Stimmung in allen Gruppen sehr gut und die Gastfamilien gaben sich wieder viel Mühe für das „königliche Essen“ mit besonderen Vorspeisen, leckeren Hauptspeisen und Salat- oder Nachtischbuffets. Parallel wurden die Wäschetrockner angeworfen und die Kachelöfen geheizt, um die Königsgewänder möglichst wie-

der trocken zu bekommen. Immer wieder boten auch unterwegs Hausbewohner heißen Tee zur Stärkung an. So kamen schließlich alle Sternsingergruppen nach ihrer Tour zwar ein klein wenig geschafft, aber sehr fröhlich und stolz ins Pfarrheim zurück.

Große Spendenbereitschaft

Wie angebracht der Stolz der kleinen Könige, Königinnen, Sternträger und Sternträgerinnen war, zeigte sich in der Spendenhöhe. Es hatten sich insgesamt 12.242,37 Euro angesammelt. Darüber können sich nun die Schulkinder von St. Zoe in Uganda freuen: die ganze Summe kommt wieder der von Father John Kyazze gegründeten Schule zugute. Wie dringend im fernen Afrika das Geld gebraucht und wo es eingesetzt wird, berichteten erst jüngst die Ordensschwester, die die Schule leiten. Ganz oben auf der Bedarfsliste stehen zum Beispiel neue Schlafräume für Internatsschüler.

Mehr über die St.-Zoe-Schule können Sie im Internet unter www.pfargemeinde-tuerkenfeld.de erfahren. Der Zoe-Unterstützerkreis Türkenfeld informiert dort regelmäßig unter der Rubrik „Johns Zoe-Schule“ über wichtige Neuerungen und Projekte. Auch ein Flyer zum Download steht zur Verfügung.

Kurzmitteilungen

Kriegerjahrtag in Zankenhausen

Mit einem Gottesdienst von Herrn Pfarrer Distl, wurde am 20. Januar an die gefallenen Soldaten der Weltkriege gedacht. Anwesend war nicht nur der Krieger u. Soldatenverein Türkenfeld-Zankenhausen, sondern auch der Schützenverein, die Feuerwehren von Türkenfeld und Zankenhausen und der Obst- und Gartenbauverein. Beim Kriegerdenkmal hat Herr Pfarrer Distl noch ein Gebet gesprochen. Anschließend übergab er das Wort an den neuen 1. Vorstand Andreas Sedlmayr.

Leider waren nicht viele Leute in Zankenhausen, um die würdige und feierliche Gedenkrede zu hören. Zur Feier spielte Rupert Kläß „Ich hatt' einen Kameraden“ und „s' ist Feieromd“ mit seiner Trompete am Kriegerdenkmal und Gerhard Donath zündete drei Salut-schüsse. Nachher ging es zum gemütlichen Beisammensein ins Feuerwehrhaus.

Isolde Scherer (Schriftführerin KSV)

Flohmarkt rund um das Rad

Am Samstag, den 16. März findet von 14 bis 15.30 Uhr in der alten Aula der Grund- und Mittelschule ein Flohmarkt statt, der sich um das Rad dreht.

Alles, was Räder hat oder zum Rad gehört, kann angeboten und gekauft werden: Fahrräder, Kettcars, Dreiräder, Roller, Tret- und Rutschfahrzeuge, Puppenwagen, Inliners, Helme, Fahrradsitze, Schienbeinschoner und vieles mehr. Außerdem werden wieder Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen – bitte Behälter mitbringen) angeboten.

Ihre Artikel werden in Kommission angenommen in der Zeit von 11 bis 13 Uhr. Die Abholung der nicht verkauften Waren ist von 15.30 bis 16 Uhr möglich. Es ist keine Anmeldung nötig!

Veranstalter ist der Kinder- und Jugendförderverein.

Osterwochenmarkt

Am Samstag, den 13. April findet der über die Ortsgrenzen hinaus beliebte Osterwochenmarkt statt.

Sie dürfen sich auch in diesem Jahr wieder auf köstliche Schmankele und musikalische Unterhaltung durch die vielen Aussteller und mitmachenden Vereine freuen. Auch für die Kleinen ist was geboten: unter der Anleitung des Obst- und Gartenbauvereins können diese ihr Geschick beim Binden von Palmbüschen zeigen.

**#IBIMS
1 BANKER**

Talentssuche 2019

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.

Komm zu uns ins Team! Bewirb dich jetzt noch für den Ausbildungsstart am 1.9.2019
www.westkreis.de/ausbildung

Seniorenweihnacht 2018

Helga Baßmann, Gisela Gruber und Emanuel Staffler sorgten mit humorvollen Beiträgen bei der Seniorenweihnachtsfeier am 22. Dezember 2018 mit Musikern des „Akkordeonorchesters Amperlech“ für gute Stimmung im sehr gut besuchten Hartl-Saal.

Foto: Gemeinde



Edwin Süßmeier Brennstoffe

Pellutz Holzpellets Diesel Heizöl

**Pellutz Brennstoffe GmbH
Edwin Süßmeier**

Schönauer Ring 26b
82269 Kaltenberg

Tel.: 0 81 93 / 42 42
www.pellutz.de

Musikalische Umrahmung

Vier jugendliche Bläser des Musikvereins Türkenfeld erfreuten die Besucher beim Seniorenstammtisch mit Weihnachtsmusik. Herzlich Dank an die jungen Musikanten! Die nächsten Termine für den Seniorennachmittag mit Gesellschaftsspielen sind am 22. März und 12. April jeweils um 14 Uhr im Pfarrheim St. Georg.

Foto: Seniorenstammtisch



Obst- und Gartenbauverein Türkenfeld

Ehrungen, Rückblick und Ausblicke



Wurden auf der Jahreshauptversammlung geehrt: langjährige Mitglieder des OGBV.

Fackelwanderung

Dieses Jahr veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein Türkenfeld-Zankenhausen am 19. Januar seine nunmehr achte Fackelwanderung, die wieder überwältigenden Zuspruch fand. Etwa 200 Erwachsene und Kinder fanden sich vor dem Gelände des Hundevereins ein.

Nachdem alle mit Fackeln eingedeckt und die Fackeln entzündet waren, ging die erste Gruppe in einer langen Lichterkette auf einem male- risch beleuchteten und schneebedeckten Waldweg zu einer kleinen Lichtung. Dort lauschten die Leute einem Märchen, das die Kinder als Sterntaler erkannten. Das Sterntalerkind schenkte den Kindern dann seine Goldtaler. Vorbei an geheimnisvoll beleuchteten Holzstapeln

und Büschen und den mystisch erleuchteten Vollmond im Blick, gelangte der Zug an die nächste Station. Dort gab es für die Fackelwanderer Winterrätsel zu lösen, die auch schon die kleinen Kinder schnell errieten. Die zweite Gruppe folgte in kurzem Abstand. Wenige Zeit später gelangten die Lichterwürmer nacheinander wieder auf dem Hundevereinsgelände an, dort gab es leckeren Kinderpunsch und Glühwein am Lagerfeuer. Als Stärkung konnten sich die Gäste eine Bratwurst in der Semmel ein- verleiben.

Rückblick auf das vergangene Jahr

Der Obst- und Gartenbauverein war auf dem Christkindmarkt in Zankenhausen am ersten Adventswochenen-

de vertreten und konnte mit vielen schönen Adventskränzen und Gestecken dem Ein oder Anderen eine Freude bereiten. Hier gilt unser Dank allen freiwilligen Helferinnen und besonders den fleißigen und kreativen Bastlerinnen, ohne die unser Stand leer stehen würde.

Unsere letztjährige Adventsfeier am 3. Dezember fand wieder im Gasthof Hartl in der Josef-Stub'n im feierlichen Rahmen statt. Neben dem Zither-Sepp aus München, der besinnliche Adventslieder spielte, gab es auch besinnlich-heitere Ad- vents- und Weihnachtsgeschichten und zum Abschluss wurde ein gemeinsames Adventslied gesungen.

Im festlichen Rahmen wurden auch dieses Jahr Mitglie- der für ihre lange Treue ge-

ehrt. Diese waren: Christine Vilgertshofer, Ingrid Hermanski, Helmut Thum, Kurt Hammerl und Adelheid Keller (25 Jahre); Ingeborg Bachmann, Franz Emmert, Josef Gelb, Sylvette Müller, Josef Rieger Jun., Renate Schorer, Rudolf Schwarzer, Rosina Sellner, Dora Truger, Richard Zederer und Annemarie Zöllner (40 Jahre).

Ausblick auf die kommenden Monate

Am Mittwoch, den 6. März, um 14 Uhr findet ein Bastel- nachmittag für Kinder statt. Da die Plätze begrenzt sind, bitte unter Ulrike.boehme@web.de oder 0171/1998887 anmelden. Wir verzieren Blumentöpfe mit Mosaikfliesen.

Am Samstag, den 16. März findet um 14 Uhr ein Kurs für Gehölzschnitt und Obst- baumveredeln statt.

Am Freitag, den 22. März findet um 19 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hartl statt. Der Vorstand würde sich über zahl- reiche Teilnahme der Mitglie- der freuen.

Am Samstag, den 23. März findet um 14 Uhr unser be- liebter Weideflechtkurs un- ter fachkundiger Anleitung von Anna Gast-Wendland im FFW-Haus Zankenhausen statt. Es sind nur noch weni- ge Plätze frei. Anmeldung un- ter Ulrike.boehme@web.de

oder 0171-1998887.

Am Samstag, den 13. April veranstalten wir das Palmbu- schenbinden für Groß und Klein um 11 Uhr am Most- häusl während des Wochen- marktes. Bitte Kinder unter sechs Jahren in Begleitung.

Am Mittwoch, den 17. April basteln wir mit Kindern um 14 Uhr Oster- und Frühjahrs- dekorationen. Anmeldung unbedingt erforderlich unter Ulrike.boehme@web.de oder 0171-1998887.

Am Samstag, den 27. April, findet ab 11 Uhr der jährliche gut besuchte und sortierte Gartenflohmarkt statt. Es kann verkauft oder gekauft werden. Auf dem Schulhof der Türkenfelder Schule kann alles was mit Pflanzen, Garten, Gartendeko und Gartenpflege zu tun hat, angebo- ten werden. Interessierte Ver- käufer melden sich bitte vor- her bei Günther Asam unter Telefon 08193/1639 oder 0162/3106836 oder per Mail unter Ulrike.boehme@web.de Es fällt keine Standgebühr an, dafür bringt jeder seinen Verkaufstisch selber mit. Dazu beachten sie bitte unsere Aushänge an den gewohnten Stellen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch unserer Veranstaltun- gen und wünschen ihnen eine schöne und erfolgreiche Gartensaison 2019.

Martina Ornter
Foto: OGBV

Schützenverein Gemütlichkeit Türkenfeld

Königsschießen absolviert

Beim diesjährigen Königs- schießen waren insgesamt 30 Schützen vertreten: je zehn Aufлагeschützen und Alters- klasse, sechs Pistolenschüt- zen und sieben Jugendliche. Von diesen aktiven Schützen haben sich drei im Gewehr- sowie Pistolenschießen be- wiesen.

Unser diesjähriger Schüt- zenkönig wurde Josef Aumil- ler sen. mit einem 22,1 Teiler, dicht gefolgt von Josef Aumil- ler jun. und Herrmann Prum- mer. Jugendschützenkönig wurde, wie auch schon 2018, Lukas Franke mit einem 97,5 Teiler. Den zweiten Platz er- schoss sich Jonas Koene- mann.

Beim dazugehörigen Preis-

schießen ge- wann Herr- mann Prum- mer in der Ka- tegorie der Aufлагeschüt- zen, Josef Au- miller jun. in der Altersklas- se, Andreas Flinspach in der Pistolen- wertung und Max Zimmer bei der Ju- gend.

Wie immer gab es hier ei- ne große Preistafel, die dieses Jahr durch weibliche Unter- stützung der Vorstandschaft zusammengetragen wurde.



Die Teilnehmer: (von links) Jonas Koenemann, Josef Aumiller jun., Lukas Franke, Josef Aumiller sen., Herrmann Prummer, Sebastian Rasch.

Wir gratulieren unserem neuen Schützenkönig Josef Aumiller sen. recht herzlich!

Foto: Schützenverein

JE **JE-REISEMOBILE** **J.Eidenschink**

- Reisemobile
- Wohnwagen
- Vermietung
- Verkauf
- Service

Post: 82216 Maisach
 Arnikastraße 30
 Betrieb: Maisach-Prack 2
 Telefon 081 41/30 63-63
 Telefax 081 41/30 63-53
 Mobil 0172/8 422 322
 E-Mail: info@je-reisemobile.de
 Internet: www.je-reisemobile.de

Topgepflegte, neuwertige Fahrzeuge
 Große Auswahl verschiedener Modelle
 Faire Preise, umfangreiches Zubehör

Komplettes Versicherungs-Schutzpaket
 Kompetente Fachberatung und Service
 Fordern Sie unseren Gratisprospekt an

Wenn der Mensch den Menschen braucht...
 Wir lassen Sie nicht allein.

Hanrieder

BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37
 www.hanrieder.de

VdK-Ortsgruppe Türkenfeld/Zankenhausen

Weihnachtliches, Geburtstage und Versammlung



Das 200. Mitglied: Manfred Dietrich (mitte) mit Ortsverbandsvorsitzenden Günter Gruber (links) und Kreisverband-Vorsitzenden Roland Müller.

Weihnachtsfeier

Erstmals wieder an einem Freitag fand unsere Weihnachtsfeier in der Josef-Stub'n im Gasthaus Hartl statt. Der Ortsvorsitzende Günter Gruber konnte zahlreiche Mitglieder mit ihren Begleitungen, sowie den Kreisvorsitzenden Roland Müller begrüßen, der dann ebenfalls einige Grußworte sprach.

Nach Einstimmung bei Kaffee und Torte wurde Herr Manfred Dietrich als 200. Mitglied im Ortsverband begrüßt. Anschließend spielte für uns das junge Talent Sophia Thalmayr auf der Querflöte Weihnachtslieder, für die sie viel Beifall erhielt und die zum Mitsingen anregten. Dazwischen wurden herzige

Geschichten von Käthe Thalmayr, Gudrun Katzer, Karlheinz Gruber und Roland Müller vorgetragen.

Immer wieder ein Highlight ist die Tombola mit Gratislosen, die von allen freudig erwartet wurde. Zum Abschluss gab es noch eine Einlage von der Musikerin, sowie von Günter Gruber ein lustiges Weihnachtsgedicht mit guten Wünschen für Weihnachten und das neue Jahr.

■ Weihnachtsmarkt-Ausflug

Im Dezember fand wieder ein Ausflug zu einem Christkindmarkt statt, der uns in die romantische Stadt Dinkelsbühl führte. Durch einen historischen Torbogen über Kopfsteinpflaster und der weihnachtlich geschmück-

ten und im Lichterglanz erhellten Innenstadt wurden wir zum Markt im Spitalhof gewiesen. Nach einem Rundgang durch die Budenstadt mit den vielfältigen Dingen für das Christfest und auch zum täglichen Gebrauch war der Genuss von Glühwein, Schaschlik oder einer echt fränkischen Bratwurst ein Muss und Genuss. Es blieb auch noch Zeit für den Besuch von Kirchen und alten Gemäuern und den vielen Cafes und Gaststätten.

■ Aus dem Ortsverband

Am 4. Februar konnten wir Hildegard Huß zu ihrem 70. Geburtstag gratulieren, am nächsten Tag, dem 5. Februar überbrachten wir Glückwünsche zum 81. Geburtstag von Käthe Thalmayr und schon am nächsten Tag, dem 6. Februar feierte Christine



Junges Talent bei der Weihnachtsfeier: Sophia Thalmayr mit ihrer Querflöte.

Graupner-Sewald ihren 70. Geburtstag. Am 10. Februar ging unsere Gratulation an Johann Widmann zum 86. Geburtstag und am 28. Februar beglückwünschten wir Anna Knoller zum 93. Geburtstag.

Am 7. Dezember 2018 verstarb im Alter von 61 Jahren Reinhard Müller und am 19. Dezember 2018 folgte ihm Lucija Reinhardt im Alter von 64 Jahren. Wir werden an sie ein ewiges Andenken behalten.

■ Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 13. April findet um 14.30 Uhr in der Andreas-Stube im Gasthaus Hartl unsere Jahreshauptversammlung statt, zu der die Mitglieder recht herzlich eingeladen sind. Es findet eine Neuwahl für verschiedene Ehrenämter (etwa zweiter Vorstand und Frauenbetreuerin) statt, für die sich noch Interessenten melden oder Vorschläge gemacht werden können.

Günter Gruber
Fotos (2): VdK

Schützenverein Enzian Zankenhausen

Neue Schützenkönige



Die Schützenkönige 2018/2019 des Schützenvereins.



Pokalgewinner Louis Böhme (rechts)

Am 8. Dezember fand das alljährliche Königsschießen des Schützenvereins Enzian Zankenhausen statt. Nach dem traditionellen „Hendlessen“ begann der 1. Schützenmeister Markus Böhme mit der Preisverteilung des vorangegangenen, vereinsinternen Preisschießens und gab die einzelnen Sieger bekannt. Erster der Jugend wurde Luis Böhme. In der Schützenklasse konnte sich Markus Böhme den 1. Platz sichern. In der Seniorenklasse platzierte sich Wilhelm Ritzer als Erster.

Der Titel des Schützenkönigs war wieder hart umkämpft. Jeder Schütze hatte lediglich fünf Schuss zur Verfügung. Das beste Blattl des Königsschießens erzielte der Seniorenschütze Wilhelm Ritzer, Wurstkönig wurde Dennis Böhme, Breznkönig Bernhard Foltin.

■ Neujahrsschießen

Nach der Winterpause trafen die Enzianer das erste Mal im neuen Jahr am 12. Januar zum alljährlichen Neujahrsschießen zusammen. Es wurde zum dritten Mal der von

Sabine Flechsig gestiftete „Neujahrs Gaudi Pokal“ ausgeschossen. Diesen gewann Maximilian Kläß. Beim Pokalschießen am 19. Januar wurde der Wilderer Pokal ausgeschossen, posthum gestiftet von Alfons Mayr. Diesen gewann Luis Böhme.

■ Termine

Weitere Termine heuer sind das Endschießen am 13. April und das alljährliche Wattturnier am Gründonnerstag 18. April.

Text und Fotos (2):
Ulrike Böhme

Der Innungsmeisterbetrieb

Qualitätsarbeit aus Adelshofen



Malermeister
Metsch GmbH
Ringstraße 7a
82276 Adelshofen
Telefon 081 46/18 16
info@malermetsch.de
www.Malermetsch.de

Qualität ist nie Zufall!

Welchen Wert hat Ihre Immobilie?

Unser Makler vor Ort schätzt unverbindlich ihren Marktwert.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihr Ansprechpartner für Türkenfeld/Mammendorf/Maisach/Grafrath/Moorenweis:

Juergen.Dammasch@sparkasse-ffb.de



Sparkasse
Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 407 4720
Immobilienzentrum



Sparkassen
Immobilien
GmbH
in Vertretung der
VERMITTLUNGS